

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 15. Januar
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 15 janvier
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Die Volkswirtschaft

La Vie économique

La Vita economica

N^o 11

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 11

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordats. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi. / Société anonyme Neuchâtel-Chamont, à Neuchâtel. / Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Finland: Zolltarif. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux. / Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

AVZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexécutable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(5957²)

Gemeinschuldnerin: Tila A. - G., Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, Sitz Talaeker 35, Zürich 1.

Eigentümer folgender Grundstücke, insoweit hierüber das eidgen. Grundbuch noch nicht eingeführt ist:

1. Im Grundbuchkreis und Gemeindebann Stäfa: Die Grundstücke Kat. Nr. 4138, 4136, 3534, 3535, 3536, 1660, 1475, 1463, 1476, 1478, 1479, 1480, 1481, 4090, 3989, 333, 3990, 3991, 3992, 3993, 4182, 4167, 4190, total 728,73 Aren Wiesen, Acker, Reben, Holzborn, Streuland und öffentliches Bachgebiet, im Mies, Reesenrain, Bollgarten, im Eich, Uerikerhalden, Moritzberg, Sonenthal, Mutzmalen und Hexentanz.

2. Im Grundbuchkreis und Gemeindebann Meilen gelegen: Die Grundstücke Kat. Nrn. 1268, 1269, 1272, 1273, 2449, 1274, 2761, 2951, total 225,33 Aren Wiesen, Reben, Garten, Gebüsch und Weggebiet im Ländisch, Randlef, im Schilt, in der Sechalde und im hintern Plätzli.

Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 31. Januar 1936, für Dienstbarkeiten bis 31. Januar 1936.

Kt. Luzern

Konkursamt Schüpheim

(261)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldnerin: Familie Studer (Kollektivgesellschaft), Wirtschaft und Handlung, Landbrücke, Schüpheim, Eigentümer der Liegenschaft «Brügglihof oder Brüggliwäldli», in Schüpheim.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Januar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Schüpheim.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Februar 1936.

Kt. de Fribourg

Office des faillites de la Glâne, à Romont

(245)

Failli: Lortseher Joseph, ff. Antoine, menuisier, précédemment à Corbières, actuellement à Lussy.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 janvier 1936.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 19 février 1936.

Kt. de Fribourg

Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis

(268)

Failli: Villard Emile, ffu Cyprien, serrurier, à Châtel-St-Denis.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 janvier 1936.

Première assemblée des créanciers: 24 janvier 1936, à 10 heures du jour, au bureau de l'office, à Châtel-St-Denis.

Délai pour les productions: 15 février 1936.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(246)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber die Firma Bodenwert A. G., Aktiengesellschaft, Abschluss von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften; Steinervorstadt 36 (früher Steinerstrasse 70), in Basel, wurde am 31. Dezember 1935 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Aargau

Konkursamt Bremgarten

(262)

Eröffnung einer konkursamtlichen Liquidation.

Liquidat: Wiki Gottlieb, geb. 1883, gew. Schneidermeister, von Schüpheim, in Villmergen wohnhaft gewesen, am 5. Dezember 1935 gestorben.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1935.

Datum der konkursamtlichen Liquidation: 11. Januar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 28. Januar 1936.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche gegen den Obgenannten nach der Publikation der Konkurseröffnung vom 13. Juli 1935 eingegeben haben, sind von einer nochmaligen Anmeldung derselben befreit.

Kt. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(238)

Faillite: Cité Moderne S. A. (Modern City S. A.), à Lausanne.

Date du prononcé: 7 janvier 1936.

Première assemblée des créanciers: Lundi 20 janvier 1936, à 16½ heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions des créances: 15 février 1936.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Pully, soit En Rosiaz: 4 février 1936.

Kt. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(239)

Faillite: Schnorf Henriette, cinéma Le Colisée, La Sallaz-sur-Lausanne.

Date du prononcé: 7 janvier 1936.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 4 février 1936.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (240)
 Faillite: **Modernus S. A.**, société anonyme, Terreaux 9, à Neuchâtel.
 Propriétaire de l'article 711 du cadastre de La Coudre.
 Date de l'ouverture de la faillite: 20 novembre 1935.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 24 janvier 1936, à 14½ hs., à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, Salle du Tribunal II, deuxième étage.
 Délai pour les productions: 15 février 1936, inclusivement.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (247)
Sommation aux revendiquants.
 Faillite: **Société Presilo S. A.**, machines à imprimer, Rue du Stand 3, à Genève.
 Tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire dans les 20 jours leurs revendications à l'Office et à lui remettre leurs moyens de preuve en original ou en copie authentique.
 Les créanciers gagistes sont également sommés de produire dans le même délai leurs créances, intérêts et frais.
 Genève, le 15 janvier 1936. Le préposé: M. Greder.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura
 (L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (5960*)
 Ueber **Burkhardt Hans**, von Huttwil (Bern), elektrische Installationen, Felsenrainstrasse 4, in Zürich 11-Seebach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Dezember 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 9. Januar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Januar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (241)
Dichiarazione di Fallimento e sospensione della procedura di liquidazione.
 Fallita: **S. A. Bestiame da Macello**, con sede a Paradiso (Schlachtvieh A.-G., a Paradiso).
 Data decreto apertura fallimento: 16 dicembre 1935.
 Decreto sospensione liquidazione: 9 gennaio 1936, della Pretura di Lugano-Città, per mancanza d'attivo.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (223)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Dovat Adrien**, boncher, à Blonay, par ordonnance rendue le 8 novembre 1935 par le président du Tribunal de Vevey a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 8 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 25 janvier 1936 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 400.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (248)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **La Société Chemisier S. A.**, ayant son siège à Genève, 7, Rue Gauthier, par ordonnance rendue le 10 décembre 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 10 janvier 1936 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 25 janvier 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (5951*)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über **Bellati Carlo**, Zigarren en gros und en détail, wohnhaft an der Kanzleistrasse 130 in Zürich 4 (Geschäft: Langstrasse 103, Zürich 4), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 21. Januar 1936 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.
 Bei Vermeidung des Ausschlusses kann innert der nämlichen Frist die Ausscheidung der Kompetenzstücke durch Beschwerde bei der 1. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich angefochten werden.

Kt. Zürich *Konkursamt Hönng-Zürich* (5947*)
 Im ordentlichen Konkursverfahren über **Job Heinrich**, geb. 1893, von Zürich, Kaufmann (Garagebau), zum «Imbisbühl», Frankentalerweg 51, Zürich 10-Hönng, dato Walchestrasse 19, Zürich 6 (zurzeit in Untersuchungshaft bei der Bezirksanwaltschaft Zürich, Bureau 23, Bezirksanwalt Hr. Dr. Baur), liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen der Liegenschaften Kataster Nr. 3625 Hönng-Zürich und Kataster Nr. 4754 Zollikon-Zürich den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Hönng-Zürich, Limmatalstrasse 90, vom 15. bis 25. Januar 1936 zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung der Kollokation sind bis Samstag, den 25. Januar 1936, durch Klageschriften im Doppel, beim Einzelrichter im beschl. Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse als anerkannt gelten.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (5958*)

Kollokationsplan und Auflegung des Inventars.

Im Konkurse über die Firma **Parkett A. - G. Erlenchbach**, Ausführung von Parkettarbeiten und andern Bodenbelägen, mit Sitz in Erlenchbach (Zürich), Lerchenbergstrasse, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. Januar 1936 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen einzureichen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (5959*)

Im Konkurse über die Firma **Tektormit Compagnie**, Fabrikation und Vertrieb bautechnischer Spezialitäten, früher Seestrasse Nr. 239 in Küsnacht, nun Löwenstrasse 9, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. Januar 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (224)

Im Konkurs über den Nachlass des **Vollrath Otto**, Wirt, wohnhaft gewesen zum «Schönegg», in Wädenswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 25. Januar 1936 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (249/50)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner:

1. **Dreyfuss-Hemmendinger Léopold**, Engroshandel in Weinen, Liqueurs und Kolonialwaren, Kornhausgasse 16, in Basel;
2. **Jauslin-Ingold Friedrich**, Reichensteinerstrasse 40, Handel und Fabrikation von Mineralwässern, Güterstrasse 138, in Basel, und auf dem Areal des Bottmingschlosses in Bottmingen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (242)

Failli: **Capit Ernest**, épicerie, Barre 2, à Lausanne.
 Date du dépôt: 15 janvier 1936.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 25 janvier 1936.
 Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Nyon* (225)

Modification de l'état de collocation.

Faillite: **Société Immobilière de l'Hôtel de la Poste S. A.**, St-Cergue.
 L'état de collocation, modifié à la suite de collocation complémentaire est déposé à l'office des faillites.
 Délai pour intenter action: 10 jours dès cette publication. Si non, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (263)

Das Konkursverfahren über die Immobilienengesellschaft **Badenerflurstrasse-Altstetten**, mit Sitz in Zürich 1, Rämistrasse 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Januar 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (243)

Das Konkursverfahren über **Billian Otto G. fils**, geb. 1893, Bijoutier, von Zürich, wohnhaft in Zürich 7, Restelbergstrasse 27, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Januar 1936 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne *Office des faillites de Neuveville* (251)

Failli: **Rubin Auguste**, scierie et commerce de bois, à Neuveville.
 Date du jugement de clôture: 11 janvier 1936.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn* (226)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurse des **Gmünder August**, geb. 1907, von Herisau, Damenkonfektion, Kreuzlingen, Schluss erkannt, und den Kridaren gleichzeitig bis zum 31. Januar 1937 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Romanshorn, den 8. Januar 1936. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (252)

Faillite: La succession insolvable de feu **Trilès Hubert**, q. v. négociant en maroquinerie, Rue Ph. Plantamour 15, à Genève.
 Date de clôture: 10 janvier 1936.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (265)

La faillite prononcée le 28 mai 1935 contre **Syndicat d'élevage de la Basse Glâne**, société coopérative, ayant son siège à Torny-le-Grand a été révoquée à la suite du paiement intégral de toutes les créances produites, et cela par décision du 14 janvier 1936 rendue par le président du Tribunal de la Glâne. En conséquence, le failli a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (228)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Baugenossenschaft Landenberg, mit Sitz in Zürich 4, gelangt Mittwoch, den 22. Januar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur alten Post, Schaffhauserstrasse 510, in Zürich 11-Seebach, im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich auf erste öffentliche Steigerung:

In Zürich 11-Seebach gelegen:

Ein Mehrfamilienhaus mit Garage an der Schaffhauserstrasse Nr. 526, unter Assek.-Nr. 969 für Fr. 140,000 brandversichert, mit 730 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2389 (Grundbuchblatt 1474). Konkursamtliche Schätzung Fr. 110,000.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 8. Januar 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Zürich 11, den 18. Dezember 1935.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
E. Schmid, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (269)
Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Das unterzeichnete Konkursamt bringt im Auftrag des Konkursamtes Riesbach-Zürich, in Sachen Konkurs über Firma Knecht J. und Ing. W., Seefeldstrasse 84, in Zürich 8, Donnerstag, den 13. Februar 1936, 15 Uhr, im Gasthof zur Krone, Badenerstrasse 705, in Zürich 9-Altstetten, auf öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Zürich-Altstetten gelegen:
Plan 26. Kat.-Nr. 2818.

Ein Wohnhaus, Monikastrasse 2, in Zürich 9-Altstetten, Assek.-Nr. 1175 für Fr. 48,000. — assekuriert, mit

Drei Aren 77 m² Gebäudegrundfläche und Ungelände.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45,000. —

Es findet nur diese eine Steigerung statt, wobei Zusage an den Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die Schätzung erfolgt. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 13. Januar 1936. Konkursamt Wiedikon-Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (227)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Baugenossenschaft Landenberg, Badenerstrasse 154, in Zürich 4, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, bringt das Konkursamt Horgen im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich Donnerstag, den 23. Januar 1936, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Horgen auf erste öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebanne Oberrieden liegend:

Grundbuch-Blatt 674, Kat. Nr. 1086:

1. 9 a 55 m² Wiesland (Bauland) beim Freihof-Oberrieden.

Grundbuch-Blatt 718, Kat. Nr. 1344:

2. 9 a 74 m² Wiesland (Bauland) allda, neben Objekt 1 hievor.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten, Anmerkungen etc. laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung je Fr. 7 per m², für Objekt 1 mithin Franken 6685, für Objekt 2 somit Fr. 6818.

Die beiden Objekte werden zusammen ausgerufen.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine à conto-Zahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 6. Januar 1936 an auf unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Horgen, den 20. Dezember 1935.

Konkursamt Horgen:
Konr. Meister, Notar.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (253)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Dienstag, den 18. Februar 1936, nachmittags 2.15 Uhr, kommt im Amtsalokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45, II. Stock, nachgeannote, der Gemeinschuldnerin Keller-Honegger Th., Baugeschäft, in Neuhausen, gehörende Liegenschaft zur zweiten konkursamtlichen Versteigerung: Grundbuch Neuhausen Nr. 451, 91 Aren 27 m² Wiese «a der Chatzesteig».

Schätzungswert Fr. 54,700. —

An der ersten Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Februar 1936 an während 10 Tagen beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf.

Schaffhausen, den 13. Januar 1936.

Der auserantliche Konkursverwalter:
Dr. H. Räber, Rechtsanwalt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberloggenburg in Neu St. Johann (229)
auf Requisition des Konkursamtes Weggis
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Haag Walter, von Winterthur, gewesener Pächter der Peltzierfarm an Rigi, Gemeinde Weggis, früher wohnhaft gewesen in Obersenteberg, Weggis, jetzt in Winterthur.

Ganttag: Montag, den 27. Januar 1936, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Gasthaus zur «Sonno», in Wildhaus.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 6. bis und mit 15. Januar 1936.

Grundpfand:

I.

Grundregister Bd. I, Nr. 475:

Die Säntisfarm in Wildhaus, mit Wohnhaus, assek. sub Nr. 260, Fr. 6400. —; Scheune, assek. sub Nr. 261, Fr. 5800. —, mit Wiesland, Gehegen und Anlagen.

Schätzungssumme: Fr. 50,000. —

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 30,000. —

II.

Ein Stück Boden in der Allmend.

Schätzungssumme: Fr. 300. —

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 200. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Neu St. Johann (St. Gallen), 24. Dezember 1935.

Der Konkursbeamte: P. Müller.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg in Flawil (254)
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Strasser Hans, Aktiengesellschaft, Flawil.

Ganttag: Dienstag, den 18. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Röseli», in Flawil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. bis und mit 10. Februar 1936.

Grundpfand:

Kataster Nr. 125:

1. Wohnhaus Nr. 234, Verkehrswert 1931 Fr. 38,000. —, Bauwertversicherung Fr. 63,800. —

2. Mechanische Werkstätte mit Autogarage Nr. 235, Verkehrswert 1931 Fr. 30,000. —, Bauwertversicherung Fr. 35,600. —

3. Wohnhaus mit Autogarage Nr. 233, Verkehrswert 1931 Fr. 25,000. —, Bauwertversicherung Fr. 34,200. —

4. 12 Aren 35 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten und Wiese, im Wiesenal-Staatsstrasse, Flawil, gelegen.

Zugehör: Maschinen, Werkzeuge und Mobiliar in der mechanischen Werkstätte, Autogarage und Bureau laut Inventar und Lastenverzeichnis.

Schätzungssumme: Fr. 111,000. —

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 50,000. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Flawil, den 13. Januar 1936.

Konkursamt Unterloggenburg.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inners der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inners der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern Betreibungsamt Konolfingen in Schlosswil (230)
Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Sieber Fritz, Automechaniker an der Bernstrasse zu Münsingen, bringt das Betreibungsamt Konolfingen in Schlosswil Mittwoch, den 19. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Anker in Münsingen an eine erste öffentliche Steigerung:

Die Besetzung des Schuldners an der Bernstrasse, Gemeinde Münsingen, enthaltend:

1. Wohnhaus mit Autogarage und Werkstatt, unter Nr. 57 B seit 1928 für Fr. 56,500 brandversichert.

2. 10 a Hauseinschlag, bestehend in Hausplatz und Hofraum, Blatt 2, Parzelle Nr. 1314.

3. Als Zugehör werden mitversteigert: Die mit der Liegenschaft verpfändeten Maschinen und Werkzeuge im Totalschätzungswerte von Fr. 21,550.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 59,800.

Eingabefrist: Bis 3. Februar 1936.

Die Steigerungsbedingung und das Lastenverzeichnis liegen zehn Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf der unterzeichneten Amtsstelle auf.

Schlosswil, den 10. Januar 1936.

Betreibungsamt Konolfingen: Wyler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati
Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (244)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Zellweger C. & Co., «Rennwegtor»,

Handel in Textilwaren en détail, Rennweg 59, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Dezember 1935.

Sachwalter: H. Güller, Rechtsanwalt, Paradeplatz 4, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 20. Januar 1936.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr,

im Restaurant «Kaufleuten» (Taleggssaal), Pelikanstrasse 18, in Zürich 1. Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Paradeplatz 4, in Zürich 1.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarberg* (231)
Schuldnerin: Wüthrich Lina geb. Frauchlger, Frau Wwe., Handlung, Grossaffoltern.
Datum der Bewilligung: 7. Januar 1936.
Sachwalter: Fürsprecher O. Kopp, Spitalgasse 14, Bern.
Einsprachefrist: Bis 31. Januar 1936.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr, im Café «Waadtländerhof», 1. Stock, Hauptplatzgasse 20, Bern.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarberg* (264)
Schuldner: Schöpbach Max, Papeteriegeschäft, Hauptstrasse, in Lyss.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Aarberg: 3. Januar 1936.
Sachwalter: Hans Haldemann, Notar, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit dem 5. Februar 1936.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Der Schuldgrund ist genau zu bezeichnen und die Beweismittel sind beizulegen.

Gläubigerversammlung: 21. Februar 1936, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Survaus, Laupenstrasse 11, II. Stock, Bern.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (232)
Nachlassschuldner: Geiser Hermann, Wirt und Weinhändler, St. Urbanstrasse, von und in Langenthal.
Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Januar 1936.
Sachwalter: Paul Spycher, Notar, Langenthal.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1936.

Die Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Februar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Notariatsbureau Spycher, Langenthal.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Glarus *Konkurskreis Glarus* (255)
Schuldnerin: Chaletbau Mühlehorn A.G., Mühlehorn.
Datum der Stundungsbewilligung: 11. Januar 1936.
Sachwalter: Dr. jur. O. Kubli, Rechtsanwalt, Glarus.
Eingabefrist: 5. Februar 1936.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof Tell in Mühlehorn.
Aktenaufgabe: 15. Februar 1936 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Muri* (270)
Schuldnerin: Ruediger-Frey Emma, Frau Wwe., Merceriwaren, in Muri (Aargau).
Datum der Stundungsbewilligung: 13. Januar 1936.
Sachwalter: Dr. G. Kuchler, Fürsprecher, in Muri (Aargau).
Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1936.
Gläubigerversammlung: Montag, den 2. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Muri (Aargau).
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (271)
Débitrice: Berengery-Laydu Cécile, Mme, primeur, à Clarens et Montreux-Châtelard.
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 3 janvier 1936.
Commissaire: G. Testaz, notaire, à Montreux.
Délai pour les productions: D'ici au 7 février 1936.
Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.
Assemblée des créanciers: Lundi 17 février 1936, à 15 heures, à la Maison de Ville des Planches-Montreux.
Examen des pièces: Dans les 10 jours qui précéderont l'assemblée du commissaire.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sierre* (273)
Débiteur: Masserey Edouard, de Candide, à Sierre.
Date de l'octroi du sursis par prononcé du Juge Instructeur du district de Sierre: 13 janvier 1936.
Commissaire: François de Preux, avocat, à Sierre.
Délai pour les productions: Dans les 20 jours.
Assemblée des créanciers: 18 février 1936, à 16 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre.
Examen des pièces: Pendant 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sion* (272)
Débiteur: de Riedmatten Valentin, électricien, Sion.
Date du jugement: 10 janvier 1936.
Durée du sursis: Jusqu'au 10 mars 1936.
Commissaire: le préposé à l'Office des Poursuites de Sion.
Assemblée des créanciers: 2 mars 1936, à 10 heures, dans la grande salle du Café industriel à Sion.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen a. A.* (256)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Wangen vom 13. Januar 1936 ist die dem Ochsenbein Josef, Hotel Sonne, Herzogenbuchsee, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 5. April 1936 verlängert worden.

Die auf Mittwoch, den 22. Januar 1936 angeordnete Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 5. März 1936, 14 Uhr, im Hotel Sonne in Herzogenbuchsee.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Herzogenbuchsee, den 13. Januar 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
W. Hunziker, Notar.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Bremgarten* (257)
Mit Beschluss vom 11. Januar 1936 hat das Bezirksgericht Bremgarten die dem Strebel Josef, Lebensmittel, Wohlen, unterm 9. November 1935 bewilligte Nachlassstundung um zwei weitere Monate, d. h. bis 9. März 1936, verlängert.

Bremgarten, den 11. Januar 1936.

Namens des Bezirksgerichts:
Der Präsident: E. Meier.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Ct. du Valais *Arrondissement de Monthey* (274)
Débiteur: Vautravers A., denrées coloniales, Monthey.
Ce sursis a été prolongé de deux mois par décision du Juge-Instructeur du district de Monthey et expirera le 23 février 1936.
Monthey, le 14 janvier 1936. Le commissaire:
C. Marlaux.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 293, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (275)
Verzicht auf die Nachlassstundung.

Schuldner: Zurmühle Alois, Obst- und Gemüsehändler, Hofstrasse Nr. 14, Luzern.

Tag der Verzichtserklärung: 13. Januar 1936.
Luzern, den 13. Januar 1936.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Basel-Land *Obergericht Basel-Land in Liestal* (266)
Mit Beschluss vom 10. Januar 1936 hat das Obergericht als Nachlassbehörde die dem Bader Gottfried, Gusseisenwerke zum Erzenberg, in Liestal, unterm 5. November 1935 bewilligte Nachlassstundung aufgehoben.
Liestal, den 14. Januar 1936. Kanzlei des Obergerichts.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (258)
Schuldner: Schärer-Marti Max, Bäckermeister, Dufourstrasse Nr. 139, Biel.
Verhandlungstermin: Donnerstag, den 23. Januar 1936, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II Biel, im Amthaus an der Spitalstrasse daselbst.

Die Gläubiger des Max Schärer können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages mündlich im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Biel, den 13. Januar 1936.

Der Gerichtspräsident II i. V. als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Frey.

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal de Lausanne (Chambre des recours)* (233)
Les créanciers de Chervet Daniel, commerce de primeurs, à Vevey, sont informés que la Chambre des recours statuera en séance publique, le mardi, 18 février 1936, à 15½ heures, sur le recours formé par Daniel Chervet contre la décision du président du Tribunal du district de Vevey, du 17 décembre 1935, refusant d'homologuer le concordat présenté, en cours de faillite, par le recourant à ses créanciers.

Un délai échéant le 27 janvier 1936 est accordé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire adressé, en 2 exemplaires, au greffe du tribunal cantonal, à Lausanne.

Lausanne, le 10 janvier 1936.

Le greffier: Caprez.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (234)
A vous tous tiers intéressés.

D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi, 21 janvier 1936, à 14 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Dodille Robert, chemisier, Haldimand 11, à Lausanne.

Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.
Lausanne, le 10 janvier 1936. Le président: A. Ceresole.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (235)
Dans son audience du mardi, 21 janvier 1936, à 9 heures du jour, à Vevey, rue du Simplon 38, 1^{er} étage, le président du tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat de Gyger Samuel, Hôtel-Restaurant de la Paix, à Montreux.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 9 janvier 1936.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Ct. du Valais *Tribunal cantonal de Sion* (259)
Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion rend notoire qu'il statuera en audience du 23 janvier courant, à 9 heures, au local ordinaire de ses séances, ancien casino, à Sion, sur la demande d'homologation du

concordat proposé à leurs créanciers par **Rovaz frères, Garage Moderne, à Sion.**

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 13 janvier 1936.

A. Sidler.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (236)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi, 20 janvier 1936, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre **Oechslin Ernest**, ancien fabricant de bretelles, rue Liotard 131, à Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (276)

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 19. Dezember 1935 den von der Firma **Bender & Schmidt**, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Küssnacht/Zürich, vorgeschlagenen Nachlassvertrag, wonach dieselbe sich verpflichtet, ihren laufenden Gläubigern 80 % ihrer Forderungen und zwar zahlbar 15 % sofort nach gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, 15 % drei Monate nach dem obgenannten Termine per Saldo ihrer Ansprüche zu bezahlen, genehmigt und für sämtliche Gläubiger, soweit ihre Forderungen nicht pfandversichert oder privilegiert sind, verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Meilen, den 30. Dezember 1935.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Kt. Appenzell I.-Rh. Bezirksgericht Appenzell (5952)

Der von **Fuster-Ruesch Franz**, Kaufmann, an der Hauptgasse, in Appenzell, seinen Gläubigern proponierte Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht des innern Landsteils als Nachlassbehörde I. Instanz in der Sitzung vom 7. Januar abhin bestätigt worden. Da gegen den Nachlassvertrag Protestationen seitens der Gläubiger nicht vorlagen, ist der Entscheid sofort in Rechtskraft getreten. Die Gläubiger werden im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen in Kenntnis gesetzt.

Appenzell, den 8. Januar 1936.

Im Auftrage der Nachlassbehörde:
Die Gerichtskanzlei.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (5953)

Débitur: **Bangerter Ernest**, négociant, «Aux Travailleurs», Rue du Seyon, Neuchâtel.

Commissaire: M^o Jean Krebs, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 8 janvier 1936.

Neuchâtel, le 8 janvier 1936. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (5954)

Débitur: **Dumont André**, horticulteur, Draizes 50, à Neuchâtel.

Commissaire: M^o Jacques Ribeaux, avocat, à Boudry.

Date du jugement d'homologation: 8 janvier 1936.

Neuchâtel, le 8 janvier 1936. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

Kt. Bern Richteramt Obersimmental in Blankenburg (267)

Bestätigung des bäuerlichen Nachlassvertrages im amtlichen Sanierungsverfahren.

Schuldner: **Matti-Stocker Robert**, Landwirt und Handelsmann, Boltigen.

Datum des Entscheides: 30. Dezember 1935.

Blankenburg, den 14. Januar 1936. Der Gerichtspräsident:
Gautschi.

Procedura del concordato ipotecario ed ordinario

(Decreto federale del 21 giugno 1935.)

Ct. Ticino Tribunale di Appello di Lugano (277)

La Camera Esecuzione e Fallimenti quale Autorità Cantonale dei concordati in ossequio all'art. 308 legge fed. E. F., fa noto che, con decisione 6 dicembre 1935 passata in giudicato, ha omologato il concordato ipotecario ed ordinario proposto da **Wjss-Meisser Ermanno**, proprietario e gerente del «Carlton Hôtel-Villa Moritz», in Castagnola, concedendogli una moratoria fino al 31 dicembre 1940 per il rimborso dei capitali coperti e non coperti.

Per i creditori chirografari venne fissata una percentuale del 20 % dei rispettivi crediti, pagabile entro giorni trenta.

Lugano, 14 gennaio 1936. Per la Camera Esecuzione e Fallimenti:
Avv. D. Quadri, segret.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Basel-Stadt Appellationsgericht Basel-Stadt (278)

Das Appellationsgericht Basel hat in seiner heutigen Sitzung den **Bankhaus Wever & Co.**, Kommandit-Aktiengesellschaft, Basel, eine Nachlassstundung von 6 Monaten im Sinne von Art. 293 ff. SchKG. und 37 ff. des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen bewilligt und zum Sachwalter die «FIDES» Treuhand-Vereinigung Basel ernannt. Eine Fortführung der Geschäfte findet während der Dauer der Nachlassstundung nicht statt. Die Bank kann ohne Zustimmung des Sachwalters gültig weder Zahlungen an einzelne Gläubiger vornehmen, noch über ihr Vermögen in sonstiger Weise verfügen.

Basel, den 13. Januar 1936.

Das Appellationsgericht:
Der Präsident: Gerwig.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (279)
Schuldenruf.

Durch Beschluss des Appellationsgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 13. Januar 1936 wurde dem

Bankhaus Wever & Co., Kommandit-Aktiengesellschaft, Basel, eine Nachlassstundung von 6 Monaten bewilligt und unsere Gesellschaft als Sachwalter bestellt.

Auf Grund von Art. 5 der Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935 fordern wir hiermit sämtliche Gläubiger der schuldenrischen Bank auf, uns ihre Forderungen bis zum 15. Februar 1936 anzumelden. Die aus den Büchern der Bank ersichtlichen Forderungen, inbegriffen die auf den Inhaber lautenden, gelten als angemeldet, fallen jedoch bei Unterbleib der Anmeldung nur mit dem aus den Büchern ersichtlichen Betrag in Berechnung. Nicht angemeldete und nicht aus den Büchern ersichtliche Forderungen bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt. Vorbehalten ist die nachträgliche Anmeldung im Sinne von Art. 251 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs und Art. 30 der vorerwähnten Verordnung.

Basel, den 15. Januar 1936.

Der Sachwalter:
FIDES, Treuhand-Vereinigung,
Aeschenvorstadt 4.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine, à Fribourg (260)

Bulliard Raymond, feu Alfred, de Rossens, laiterie, charcuterie et comestibles, 37, Rue de Romont, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra le requérant et se prononcera sur la demande mardi 21 janvier 1936, à 10 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au moment de l'audience.

Fribourg, le 10 janvier 1936.

Le président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (280)

Den Gläubigern des **Bucci Bruno**, Wirt zum Fröhsinn, in Niedererlinsbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Mittwoch, den 22. Januar 1936, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird. Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 14. Januar 1936.

Der Amstgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (281)

Den Gläubigern der **Burmag A.-G.**, in Schönenwerd, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Mittwoch, den 22. Januar 1936, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 14. Januar 1936.

Der Amstgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (237)

Rückruf einer Grundstückversteigerung.

Die auf Donnerstag, den 16. Januar 1936, angesetzte Versteigerung der Immobilien **A.-G. Käferholzstrasse 34 und 36**, Firma in Basel, gehörenden Grundstücke, Sektion VIII Parzelle 1533 und 1534 mit Wohnhäusern, Käferholzstrasse 34 und 36, findet nicht statt.

Basel, den 11. Januar 1936.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 11. Januar. Die Firma **Heinrich Rusterholz Speisefettwerke Wädenswil (Henri Rusterholz Fabrique de Graisses alimentaires Waedenswil)**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1935, Seite 3010), ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. September 1935 an die Firma «**Heinrich Rusterholz Aktiengesellschaft Speisefettwerk**», in Wädenswil, erloschen. Die seit 1. Oktober 1935 von der Firma **Heinrich Rusterholz Speisefettwerke Wädenswil** getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Heinrich Rusterholz Aktiengesellschaft Speisefettwerk** hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 31. Dezember 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die künftliche Uebernahme und der Weiterbetrieb der von **Walter Heinrich Rusterholz**, in Wädenswil, bisher geführten Speisefettwerke. Die Gesellschaft kann Filialen und Zweigniederlassungen errichten, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben und Immobilien kaufen oder erstellen lassen; sie kann auch eigene disponible Gelder als Kapitalanlage in Wertpapieren oder Waren aller Art anlegen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der bisherigen Firma «**Heinrich Rusterholz Speisefettwerke Wädenswil**» gemäss Vertrag vom 30. September 1935 und auf Grund der Bilanz vom gleichen Tage, wonach die Aktiven Fr. 577,455.50 und die Passiven Fr. 51,829.97 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 525,625.53 gegen Uebergabe von 75 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Franken 450,625.53 in Kontokorrent. Die restlichen 25 Aktien wurden liberiert durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen in der Passiven-

summe enthaltenen Guthaben im Betrage von Fr. 25,000. Die seit 1. Oktober 1935 von der Firma «Heinrich Rusterholz Speisefettwerke Wädenswil» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Walter Heinrich Rusterholz, Fabrikant, von Wädenswil, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Jakob Gabathuler, von Azmoos (St. Gallen), in Wädenswil, und an Albert Wehrli, von Zürich, in Richterswil. Geschäftsdomizil: Am Weinrebeplatz, in Wädenswil.

11. Januar. **Schweizerische Bankgesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitzen in Winterthur und St. Gallen und Filiale (Geschäftssitz) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1935, Seite 1857). Die Unterschriftsberechtigungen von Theodor Stör, Vizedirektor, und Alfred Lienert, Prokurist, sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat für die Niederlassung Zürich eine weitere Kollektivprokura erteilt an Arthur Lang, von Baden (Aargau), in Zürich.

Transporte usw. — 11. Januar. **A. Wettl-Furrer A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1935, Seite 2225), Transport- und Verkehrsunternehmen usw. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. jur. Alfred gen. Fredy Bircher-Welti, von und in Zürich.

Buchdruckerei usw. — 11. Januar. Die Firma **Friedrich Mettler**, vorm. **Louis Bauer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 48), Buchdruckerei und Vergoldeanstalt, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Lindenhofstrasse 15, in Zürich 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

11. Januar. In der Firma **Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal**, Aktiengesellschaft, in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1932, Seite 3034), ist die Prokura von Otto Georgii erloschen.

Trioctwaren. — 11. Januar. **A. Piwko & Söhne**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 190), Handel in Trioctwaren. Der Gesellschafter Jakob Wolf Piwko wohnt in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1936. 10. Januar. Die **Käserigenossenschaft von Landerswil und Umgebung**, mit Sitz in Landerswil, Gemeinde Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1930, Seite 2065), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Oktober 1931 die alten Statuten vom 1. Mai 1890 aufgehoben und neue Statuten angenommen, aus welchen folgende Bestimmungen zur Publikation gelangen: Unter der Firma **Käserigenossenschaft Landerswil** besteht eine Genossenschaft nach Art. 678 ff. O. R. auf unbeschränkte Dauer, mit Sitz in Landerswil, Gemeinde Radelfingen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sowie die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Alle Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten zu unterzeichnen oder eine darauf bezugnehmende schriftliche Beitrittsklärung einreichen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit der Versammlung erfolgen und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwarnet wurden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Der Austritt kann jedoch, mit Ausnahme von Todesfall oder Ausschluss, nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils am 1. Mai geschehen und muss wenigstens 6 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Die infolge Austrittes, Todes, Konkurses oder Ausschlusses ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Anteilscheine der Mitglieder, eventuelle Zuwendungen, Darlehen. Die Zahl der von jedem Mitglied zu übernehmenden Anteilscheine wird durch die Hauptversammlung bestimmt nach Massgabe des Viehbesitzes oder des Landbesitzes. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 100. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Lieferanterversammlung und der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten zugleich Kassier und drei weiteren Mitgliedern, welche zugleich als Milchlecker oder Sekretär gewählt werden können. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär. Aus dem Vorstand sind ausgetreten der bisherige Kassier Rudolf Minder und der Besitzer Rudolf Schori. Es wurden neu gewählt als Vizepräsident-Kassier: Johann Schlup, von Rütli bei Büren, Landwirt, im Oberholz bei Radelfingen, und als Beisitzer: Theodor Schori, von Seedorf (Aarberg), Landwirt, in Dampfwil, Gemeinde Seedorf (Aarberg).

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Spezereien. — 11. Januar. Die Einzelfirma **J. Grünig-Bähler**, Spezereihandlung, Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1916, Seite 1849), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Bern

10. Januar. Die Firma **Sanitas Verlag A. G.**, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1933, Seite 1033), hat den bisherigen Prokuristen Karl Vanek, von Zürich, in Bern, zum Direktor ernannt. Namens der Gesellschaft führt er die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die demselben erteilte Prokura ist erloschen.

Kolonialwaren, Zigarren usw. — 10. Januar. Kommanditgesellschaft **Stucker & Zesiger**, in Bern, Kolonialwaren und Zigarrenhandlung, Kaffee-Grossrösteri und Fettfabrikation usw. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2530). Einzelprokura wird erteilt an den Kommanditär Willy Zesiger, von Bärigen, in Bern.

An- und Verkauf von Immobilien usw. — 10. Januar. In der **Calupsa S. A.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1934,

Seite 1262), hat Louis Pignet in Lausanne als Präsident des Verwaltungsrates demissioniert; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt als Mitglied des Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Oscar Brandt, von Bangerten, Kaufmann, in Bern, mit dem Rechte zur Einzelzeichnung; als Sekretär: Paul Studer, von Niederrösch, Kaufmann, in Bern, ohne Zeichnungsberechtigung. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Beundenfeldstrasse 6 in Bern, beim Präsidenten. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Ankauf von Wäldern usw. — 11. Januar. Die seit dem 18. Oktober 1935 im Handelsregister des Kantons Glarus eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Monsliva**, mit Sitz in Netstal (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2622), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1935 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz der Firma nach Bern verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. Dezember 1934. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt und bezweckt den Ankauf von Wäldern und Alpen und ihre Bewirtschaftung. Sie kann auch andere Liegenschaften erwerben. Um Mitglied der Genossenschaft zu werden, ist die Zeichnung und Einzahlung oder Uebernahme von mindestens einem Anteilschein zu Fr. 1000 und ausserdem die Aufnahme durch den Vorstand notwendig. Der Bewerber hat seinen Beitritt schriftlich zu erklären. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Schluss des Geschäftsjahres nach mindesten wöchentlich Kündigung stattfinden. Immerhin kann der Vorstand ausnahmsweise einem vorzeitigen Austritt zustimmen. Die Genossenschaft stellt am Schluss des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) eine Bilanz gemäss den Bestimmungen von Art. 656 O. R. auf. Ueber die Verwendung des Reingewinnes bestimmt die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Walter Scherz, von Aeschi (Bern), Fürsprecher, in Muri bei Bern, der einzeln zeichnet. Das Domizil befindet sich: Anthausgasse 14 bei Ed. Steek & Cie.

Holzhandel. — 11. Januar. **Michel & Saugy**, Kollektivgesellschaft, Holzhandel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1929, Seite 1672). Die bisherige Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter Walter Michel und Roger Saugy wird dahin abgeändert, dass dieselben in Zukunft Einzelunterschrift führen. Ferner wird Einzelprokura erteilt an Christian Michel, sen., von Bönigen, im Liebfeld bei Bern, Gemeinde Köniz.

Schreinerei, Holzhandlung usw. — 11. Januar. **Steimle & Co. Aktiengesellschaft**, Schreinerei, Fensterfabrikation und Holzhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1933, Seite 1738). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 28. November 1935 an Edwin Hofmann-Steimle, Ingenieur, von Winterthur, in Bern, Einzelprokura erteilt.

Lebensmittel usw. — 11. Januar. **Hans Giger**, Import von Lebensmitteln en gros, Grossrösteri usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1150). Die Geschäftsnatur wird ergänzt durch: Produkte der Kältekonservierung. Im weiteren erteilt der Firmainhaber Kollektivprokura an Emil Louis Menétré, von Poliez-le-Grand und Chavannes b. Eclabens, in Bern. Er zeichnet mit einem der andern Prokuristen.

Bureau Biel

Haushaltungsartikel. — 6. Januar. Die Einzelfirma **Fritz Gass**, Vertretungen in Haushaltsartikeln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2727), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Weinhandlung. — 6. Januar. Die Einzelfirma **Alb. Ritter**, Weinhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1626), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Weinhandlung. — 6. Januar. **Fritz Ritter** und **Hans Rudolf Ritter**, beide von und in Biel, haben unter der Firma **Alb. Ritter, Söhne**, in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Januar 1936 ihren Anfang nimmt. Weinhandel en gros, Juravorstadt 36—40.

7. Januar. **Vereinigte Drahtwerke A. G.**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1460). Infolge Todes sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden der Präsident Otto Häfelin und der Vizepräsident Alfred Aellig. Neu wurde als Präsident gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Albert Leuenberger, von Wynigen, Ingenieur, in Biel, und als Vizepräsident das bisherige Mitglied Dr. Ernst Dübi, von Actingen, Generaldirektor, in Gerlafingen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Otto Würzler, von Jegenstorf, Bankdirektor, in Bern. Sie führen die Unterschrift nicht.

Uhrenindustrie. — 7. Januar. Die Einzelfirma **Albert Montandon**, Fabrikation von Ankerassortimenten und Pivotages, in Biel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 687), wird infolge Konkurses im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Uhrensteine. — 9. Januar. Die Einzelfirma **Fritz Gyger**, Fabrikation von Uhrensteinen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1262), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Uhrensteine. — 9. Januar. Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Fritz Gyger**, in Biel, ist **Wwe. Anna Gyger geb. Bangerter**, von Entlebuch (Luzern), in Biel, Fabrikation von Uhrensteinen, Sonnenstrasse 34.

Coiffeur. — 10. Januar. Die Einzelfirma **Heinrich Haag**, Herrencoiffeursalon und Parfümerie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Oktober 1932, Seite 2322), wird infolge Wegzuges des Inhabers im Handelsregister gestützt auf Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

10. Januar. **Schweizerische Nationalbank**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1935, Seite 2825). Kollektivprokura wird erteilt an Werner Zürcher, von Trub, in Bern.

10. Januar. **Uhrenfabrik Silvana A. G. (Manufacture d'horlogerie Silvana S. A.)** (Silvana Watch Co. Ltd.), Uhrenfabrik, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3057). Die Gesellschaft hat mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Oktober 1935 ihren Sitz nach Tramelan-Dessus verlegt. Sie wird nach ihrem Eintrag im Handelsregister von Courtelary (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 2), im Handelsregister von Biel gelöscht.

10. Januar. **Uhrenfabrik Hera A. G.**, Uhrenfabrikation, speziell der Marke «Hera» und Kauf und Verkauf von Uhren und anderen Artikeln der Uhrenindustrie, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1931, Seite 2463). Die Gesellschaft hat sich in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1935 aufgelöst. Die Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Manufacture d'horlogerie Silvana S. A.», mit Sitz in Tramelan-Dessus (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 2). Die Gesellschaft wird deshalb im Handelsregister gelöscht, nachdem die Liquidation beendet ist.

11. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **Fernand Etienne, Fabrique de Ressorts de Montres «Alpa»**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2189), verzeigt Geschäftsdomizil an der Dufourstrasse 61.

11. Januar. Inhaberin der Einzelfirma **Mathys, Radlo**, in Biel, ist Marie Mathys geb. Charriat, von Rütshelen, in Biel. Die Inhaberin steht mit ihrem Ehemann Frédéric Mathys unter dem Güterstand der vertraglichen Gütertrennung. Der Ehemann hat die Zustimmung erteilt. Detailverkauf von Radioapparaten und Betrieb einer Reparaturwerkstätte. Dufourstrasse 79.

13. Januar. **Gesellschaft für Handelswerte A. G.**, Verwaltung, An- und Verkauf von Industrie- und anderen Wertpapieren, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juni 1935, Seite 1890). Die Gesellschaft hat sich in der Generalversammlung vom 8. Januar 1936 aufgelöst und wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Erlach

Uhrenschalen. — 11. Januar. Die Firma **Ernest Froidevaux-Berner**, Fabrikation von Uhrenschalen, in Müntschemier (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2533), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Nidau

Elektrische Installationen. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Schneider**, mit Sitz in Brugg, ist Jakob Schneider, von und in Brugg. Betrieb eines elektrischen Installationsgeschäftes. Kanalweg 139.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1936. 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebrüder Braun, Herrenwäschefabrik (Braun frères Manufacture de chemises pour hommes)», in Oberarth (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1935, Seite 1675), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird durch die beiden Gesellschafter unter der Bezeichnung: **Gebrüder Braun in Liq., Herrenwäschefabrik**, durchgeführt.

Unter der Firma **Gebrüder Braun Aktiengesellschaft (Braun frères, Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Oberarth, am 30. Dezember 1935 auf Grund der von diesem Tag datierten Statuten auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck ist die Fabrikation und der Verkauf von Herrenwäsche und verwandten Artikeln. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Firma «Gebrüder Braun Herrenwäschefabrik» einen Teil des Warenlagers und der Maschinen, gemäss speziellem Verzeichnis vom 31. Dezember 1935 für Fr. 15,000, sowie die Handelsmarken. Das Aktienkapital beträgt Fr. 35,000. Es zerfällt in 35 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Maurice Braun-Barth, Kaufmann, von Kammersrohr, in Luzern, als Vorsitzender, und Georg Braun-Rutowitz, Kaufmann, von Kammersrohr, in Luzern, als Mitglied. Sie sind einzeln unterschriftsberechtigt. Das Geschäftszentrum befindet sich im Gebäude der ehemaligen Firma Stehli, Oberarth.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 14. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sika Holding Aktiengesellschaft Glarus**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1204, und Nr. 219 vom 19. September 1934, Seite 2595), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1935 eine Statutenänderung beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 250,000 erhöht worden, durch Ausgabe von 150 neuen, auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000. Die Vollberichterung der Aktien erfolgte laut Buchauszügen durch Verrechnung mit entsprechend gleich grossen Guthaben der Aktienzeichner, nämlich Fr. 100,000 der Akis Chemical Company Limited, in London, S. W. 1, und Fr. 50,000 der Neutra Treuhänder A. G., in Zürich. Das Aktienkapital von Fr. 250,000 ist eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alhard Gelpke, in Winterthur, zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Kaspar Winkler, Fabrikant, von Zürich, in Lugano, Präsident; Dr. jur. Josef Henggeler, Rechtsanwalt, von Unterägeri (Zug), in Zürich-Höngger, Vizepräsident; Dr. Fritz Schenker, Fabrikant, von Däniken (Solethurn), in Zürich, als Delegierter; Francis Henry Parrott, Buecherrevisor, englischer Staatsangehöriger, in London, und René Moreau-Lalande, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 9. Januar. Die **Spadag A. G. Basel, Kreditkasse mit Wartezeit**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1935, Seite 2779), Gewährung von hinlänglich grundpfandversicherten Darlehen usw., hat in der Generalversammlung vom 30. Dezember 1935 die Statuten teilweise geändert und das Aktienkapital von Fr. 120,000 durch Ausgabe von 60 neuen Aktien von Fr. 500 um Fr. 30,000 auf Fr. 150,000 erhöht, eingeteilt in 84 Namenaktien von Fr. 500 und in 540 Namenaktien von Fr. 200. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Joseph Krieger-Minder, Kaufmann, von Nottwil, in Luzern, als Präsident, und Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

9. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Volksdruckerei Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2661), Betrieb einer Buchdruckerei usw., sind Friedrich Schneider-Kramer, Wilhelm Pascher-Dürr und Ernst Herzog-Payern ausgeschieden; die Unterschrift des ersten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Dr. Robert Tschudi-Nufer, Reallehrer, von Basel, als Präsident; Thomas Simceck-Sernatinger, Schmied, Tscheche, und Giacomo Bernasconi, Gewerkschaftssekretär, von Genestrierio (Tessin); alle in Basel. Präsident Dr. Robert Tschudi führt mit dem Vizepräsidenten Gustav Wenk-Bieder Kollektivunterschrift.

Kolonialwaren usw. — 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Stöcklin & Tschopp vorm. Niklaus Stöcklin & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1923, Seite 1431), Kolonialwaren en gros, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Stöcklin & Tschopp vormals Niklaus Stöcklin & Cie.»

Witwe Elise Tschopp-Völlmy und Peter Stöcklin-Brubacher, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Stöcklin & Tschopp vormals Niklaus Stöcklin & Cie**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1936 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stöcklin & Tschopp vorm. Niklaus Stöcklin & Cie.» übernommen hat. Die Gesellschafter zeichnen zusammen unter sich oder je mit der Prokuristin Elisabeth Tschopp, von und in Basel. Kolonialwaren en gros. Aeschenvorstadt 22.

Bodenbeläge usw. — 9. Januar. In die Kollektivgesellschaft **Indri & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1933, Seite 922), Spezial-

geschäft für keramische Boden- & Wandbeläge usw., ist Ernst Grüninger-Gerster, von und in Basel als weiterer Gesellschafter eingetreten.

9. Januar. Die **Amoba, Amortisations- und Baukredit A. G. Basel, Kreditkasse mit Wartezeit**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1935, Seite 1327), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Dezember 1935 das Aktienkapital von Fr. 70,000 durch Ausgabe von 65 neuen Aktien um Fr. 32,500 auf Fr. 102,500 erhöht, eingeteilt in 205 Namenaktien von Fr. 500; die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsrat sind Emil Kost-Zwicky und Carl August Mildner ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt Dr. Peter Conradin von Planta-Stehlin, Advokat und Notar, von Chur, in Basel, Präsident; Paul Joseph Jenni, Kaufmann, von Entlebuch, in Basel, Delegierter; Albert Fawer-Müller, Direktor des Armenamtes, von Münchenwiler (Bern), in Biel; Dr. Viktor Clötzta, Advokat, von Bergün, in St. Moritz, und Jakob Werner, Ingenieur, von Merisshausen (Schaffhausen), in Frauenfeld. Paul Jenni und Albert Fawer führen Kollektivunterschrift. Die Unterschrift des Direktors Walter Hans Nauer ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Emil Kost-Zwicky, von und in Basel.

Lederwaren. — 10. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft **E. Lips & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1476), Fabrikation von Lederwaren, ist der Kommanditär Charles Bourqui-Nann ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 2000 und seine Prokura sind erloschen. Die Prokura des Kommanditars Alfred Badan ist erloschen.

Raucherartikel usw. — 10. Januar. Unter der Firma **Flamidor A. G. (Flamidor S. A.)**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 6. Januar 1936 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Import, Export und Handel mit Raucherartikeln, Feuerzeugen, Erinnerungs- und Phantasiegegenständen und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 14,000, eingeteilt in 140 Namenaktien von Fr. 100. Vladislav Cheneval in Genf, und Joseph Zanger, in Basel, bringen laut Inventarverzeichnis vom 6. Januar 1936 Waren in die Gesellschaft ein, deren Totalübernahmepreis von Fr. 5700 durch Uebergabe von 30 Aktien an Vladislav Cheneval und von 27 Aktien an Joseph Zanger beglichen wird. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an Hersch Goldberg-Danziger, Kaufmann, von und in Basel, Präsident, und Vladislav Cheneval-Greud, Kaufmann, von Plan-les-Ouates, in Genf. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Eichenstrasse 43.

10. Januar. Die **Textilmaschinen Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 383), Fabrikation und Handel in Textilmaschinen usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Januar 1936 die Statuten geändert. Die Gesellschaft hat nunmehr zum Zweck die Fabrikation und den Vertrieb von Textil- und Werkzeugmaschinen, den Betrieb einer Eisengießerei und die Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital von Fr. 80,000 wurde durch Ausgabe von 20 neuen Aktien auf Fr. 100,000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Es wurden ernannt zum Direktor und Delegierten das Verwaltungsratsmitglied Oskar Spiehl und zu einem Vizedirektor Gottlieb Müller-Buisson, von und in Basel. Beide führen die Unterschrift unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Suppenprodukte. — 11. Januar. Die Firma **Anna Waldner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1935, Seite 1282), Fabrikation und Handel in Suppenprodukten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Liesbergerstrasse 7.

11. Januar. Die **Bodenwert A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1409/10), Abschluss von Handelsgeschäften aller Art, ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

11. Januar. Unter der Firma **Rhein- und Kanalschiffahrts- und Transport Agentur Aktiengesellschaft in Basel (Agence pour le transport et la navigation sur le Rhin et les Canaux, Société Anonyme à Bâle)**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. und 9. Januar 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zur agenturweisen Übernahme von Transporten von Waren und Gütern aller Art auf dem Rhein, seinen Nebengewässern, überhaupt auf den Binnengewässern Europas, insbesondere auch auf den Kanälen, sowie zur Abwicklung verwandter Geschäfte und zur finanziellen Beteiligung an Transportunternehmen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Leo Josef Walker, Kaufmann, von Oberdorf (Solethurn), in Luzern; er führt Kollektivunterschrift mit dem Direktor. Direktor mit Einzelunterschrift ist Friedrich Lehmann-Dusautoir, von und in Basel. Domizil: Vogesenstrasse 140.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Diätetische und pharmazeutische Präparate. — 1936. 11. Januar. Die Firma **Ernst Saladin**, Vertrieb diätetischer und pharmazeutischer Präparate, in Münchenstein (Neuwelt) (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1933, Seite 3063/64), ist infolge Verziehtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 11. Januar. Die Firma **Emil Imhof-Lüdi**, Metzgerei, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1930, Seite 1971), ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Fuhrhaltereien, Camionnage, Wirtschaft. — 11. Januar. Die Firma **Wwe. Stutz-Vogt**, Fuhrhaltereien, Camionnage, Auto- und Möbeltransporte, Wirtschaft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1930, Seite 1942), ist infolge Verziehtes der Inhaberin erloschen.

Fuhrhaltereien, Camionnage, Wirtschaft. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Max Stutz**, in Liestal, ist Max Stutz, von und in Liestal. Fuhrhaltereien, Camionnage, Auto- und Möbeltransporte, Wirtschaft. Kaserenstrasse Nr. 6.

Schreinerei. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Brüderlin**, in Muttenz, ist Fritz Brüderlin-Schacher, von und in Muttenz. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Bahnhofstrasse Nr. 13.

Sicherung für Explosionsmotore usw. — 11. Januar. Firma **Walter Furrer**, Vertrieb von Patenten jeglicher Art, besonders eines Sicherungsapparates für Explosionsmotoren in Automobilen und Flugzeugen, in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1935, Seite 1316). Die Prokura von Hermann Belli ist erloschen.

Metzgerei. — 11. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Otto Felber, von und in Niederbipp, und Gustav Madörin-Schloz, von Basli, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, haben unter der Firma **Felber & Madörin, Birsfelden**, mit Sitz in Birsfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1934 begonnen hat. Metzgerei und Würsterei. Hauptstrasse Nr. 12.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Kolonialwaren, Glas, Porzellan. — 1936. 10. Januar. Die Firma **Hermann Alder-Alder**, Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 26. Juli 1920, Seite 1446), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Olivenöl. — 10. Januar. Die Firma **A. Weber**, Vertretung für Olivenöl, Marke «Dante», sowie für andere Artikel, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1935, Seite 1587), wird infolge Todes des Inhabers und Eröffnung der konkursamtlichen Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöscht.

Drogen, Vegetabilien, Heilmittel usw. — 10. Januar. Die Firma **Schönenberger-Seller**, Handel en gros et en détail, in Drogen, Vegetabilien, Heilkräutern, Heilmittelspezialitäten, Speiseölen, Bücherverlag, sowie Naturheil-Institut, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2829), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Unter der Firma **Schönenberger-Seller Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Herisau eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1936. Die Gesellschaft bezweckt die Führung eines Naturheil-Instituts und Kurhauses, die Ausbildung von Heilkundigen und Masseuren, ferner die Fabrikation und den Vertrieb giftfreier Naturheil- und Hausmittel, diätetischer Nahrungsmittel und kosmetischer Artikel, sowie die Herausgabe der Monatszeitschrift «Neuer Volks-Geist». Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Franken 80,000, eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Schönenberger-Seller», in Herisau, gemäss Spezialvertrag und separater Aufstellung vom 19. Dezember 1935 deren Fabrikationsmethode und Erfindungen für pharmazeutische Produkte für das Gebiet der Schweiz, sowie das gesamte Warenlager in Roliiprodukten, halbfertigen und fertigen Fabrikaten, Geschäftseinrichtungen usw., welche sich im Souterrain und in den Kellergeschossen des «Ebnet-Hus» in Herisau befinden, zum Preise von Fr. 100,000, ohne dass die Gesellschaft irgendwelche Passiven zu übernehmen hat. Der Kaufpreis wird regliert durch Ueberlassung von 600 Stück voll einbezahlten Aktien zu Fr. 100 an die Inhaberin der genannten Firma. Für den Rest der Kaufschuld erhält die Firmainhaberin Gutschrift in der Höhe von Fr. 40,000. Diese Schuld wird zu 5 % verzinst und in jährlichen Raten von je Fr. 4000 amortisiert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Karl Schönenberger, Naturarzt, Präsident, und Elisabeth Schönenberger-Seller, Naturärztin, beide von Kirchberg (St. Gallen) und wohnhaft in Herisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates einzeln. Geschäftslokal: Zum «Ebnet-Hus», Ebnet Nr. 5489.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Berufskleider. — 1936. 10. Januar. Inhaber der Firma **August Baumeler**, in St. Gallen C., ist Johann August Baumeler, von Schüpfheim (Luzern), in St. Gallen C. Vertrieb von Berufskleidern; Bucheggstrasse 5.

Kurzwaren, Hüte, Pelze. — 10. Januar. Die Firma **Clara Schubiger**, Handlung in Kurzwaren, Hüten und Pelzen, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1925, Seite 857), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Hüte, Pelzwaren, Wäsche. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Johann Schubiger**, in Uznach, ist Johann Schubiger, von und in Uznach. Huthaus und Pelzwaren, Herren- und Damenwäsche; Hauptstrasse.

Bureauartikel, Papeterie. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Stricker**, in Buchs, ist Heinrich Stricker, von und in Grabs. Bureauartikel-Papeterie; Marktplatz.

10. Januar. **Allgemeine Versicherungsgesellschaft Helvetia (Compagnie d'Assurances Générales l'Helvétia) (Compagnia di Assicurazioni Generali Helvetia) (General Insurance Company Helvetia)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1935, Seite 112). Der bisher stellvertretende Direktor Hugo Helmsdorfer wurde zum Direktor ernannt. Kollektivprokura wurde erteilt an August Briner, von Stadel bei Niederglatt (Zürich), und an Paul Haller, von Kölliken (Aargau), beide in St. Gallen. Für die Gesellschaft zeichnet je ein Direktor oder ein Subdirektor oder ein Prokurist unter Gegenzeichnung durch ein Mitglied des Verwaltungsrates.

10. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft (S. A. G.)**, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. März 1933, Seite 1172), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Dezember 1930 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Obstbau- und Obstverwertungsgenossenschaft Widnau**, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1933, Seite 2954), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. August 1935 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Herrenschneiderei. — 10. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Handelsregisteramtes laut Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Friedrich Birmele**, in Wil, ist Friedrich Birmele, von Deutschland, in Wil. Herrenmassschneiderei; Toggenburgerstrasse 51.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Pharmazeutische Präparate, diätetische Nahrungsmittel usw. — 1936. 10. Januar. Die Firma **Reinhold Gottselig**, Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen Präparaten, hygienischen und kosmetischen Produkten und diätetischen Nahrungsmitteln, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 102 vom

3. Mai 1932, Seite 1064), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Hotel. — 10. Januar. Die Firma **Josef Gallbrunner**, Betrieb des Hotels Eden, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3058), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Anna Werner**, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz, ist Fräulein Anna Werner, von Schaffhausen, wohnhaft in Lenzerheide. Hotel Eden.

Aargau — Argovie — Argovia

Mosterei, Brennerci. — 1936. 10. Januar. Die Firma **Hans Haller**, in Fahrwangen (S. H. A. B. 1921, Seite 908), hat den Betrieb der Weinhandlung aufgegeben und verzeigt als Natur des Geschäftes nun: Mosterei und Brennerci.

Weinhandel. — 10. Januar. Hans Haller und Max Haller, beide von Gontenschwil, in Fahrwangen, haben unter der Firma **Gebr. Haller**, in Fahrwangen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Weinhandlung. Fahrwangen Nr. 34.

Papierwaren, Kartonnagen usw. — 10. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Alfred Müller & Cie.**, Papierwaren- und Kartonnagenfabrik, in Lenzburg (S. H. A. B. 1928, Seite 855), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Rudolf Thomann-Widmer, von Biberstein und Lenzburg; Alfred Müller, Sohn, von Lenzburg und Gersau; Henry Leutwyler-Erens, von Couvet und Reinach (Aargau); Walter Müller, von Lenzburg und Gersau, alle wohnhaft in Lenzburg, haben unter der Firma **Alfred Müller & Cie.**, in Lenzburg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Rudolf Thomann-Widmer und Alfred Müller, Sohn. Kommanditäre sind Henry Leutwyler-Erens mit dem Betrage von Fr. 30,000 und Walter Müller mit dem Betrage von Fr. 5000. Den beiden Kommanditären Henry Leutwyler-Erens und Walter Müller ist Einzelprokura erteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Alfred Müller & Cie.». Papierwaren- und Kartonnagen-Fabrik. Papierhandel an gros. Wolfsacker Nr. 841.

Warenhaus. — 10. Januar. Die Firma **Franz Brockmann**, Magazine für sämtliche Bedarfsartikel, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 1000), ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die Firma «Brann A. G.», Zweigniederlassung Aarau, erloschen.

Die seit 19. Dezember 1918 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **Brann A. G. (Brann S. A.)**, mit Sitz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 10. Mai 1935, Seite 1201), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. Dezember 1935 in Aarau unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besondere statutarischen Bestimmungen bestehen. Diese Zweigniederlassung übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Franz Brockmann» in Aarau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 1000). Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft datieren vom 10. Dezember 1918; sie sind letztmals am 12. April 1932 revidiert worden. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Die Aktiengesellschaft betreibt Warenhäuser in Zürich und Zweigniederlassungen an andern Orten des In- und Auslandes. Sie ist berechtigt zum An- und Verkauf von Waren aller Art im In- und Auslande, insbesondere auch zur Betreibung des Import- und Exportgeschäftes und aller Geschäftszweige, die damit in Verbindung stehen. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, andere Handelsunternehmungen in ihren Geschäftskreis aufnehmen und sich an solchen in jeder zulässigen Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft steht dem Präsidenten und dem Delegierten des Verwaltungsrates zu. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Direktoren und Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu ernennen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Oscar Weber, Fabrikant, von Zürich, in Zug, als Präsident; Julius Brann, Kaufmann, von und in Zürich, als Vizepräsident und Delegierter; Hugo May, Direktor, von Eggersriet (St. Gallen), in Zürich, und Dr. Otto Schnabel, Rechtsanwält, von und in Zürich. Für die Filiale Aarau sind die gleichen Personen zeichnungsberechtigt, welche auch für den Hauptsitz die Unterschrift führen. Es führen demnach die rechtsverbindliche Unterschrift: Der Verwaltungsratspräsident Dr. Oscar Weber durch Einzelzeichnung, und der Vizepräsident und Delegierte Julius Brann ebenfalls durch Einzelzeichnung. Kollektivunterschrift führen: Der Verwaltungsrat und Direktor Hugo May, die Direktoren Albert Pesch, deutscher Staatsangehöriger, in Bern; Fritz Bachenheimer, von Sisikon (Uri), in Zürich; Joachim Krotoschiner, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; die Prokuristen: Fräulein Jenny Luss, von und in Zürich; Arthur Trampler, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Norbert Kaufmann, von Stein (St. Gallen), in St. Gallen; Fritz Freytag, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Karl Weber, von und in Zürich; Hans Zwahlen, von Wahlen (Bern), in Zürich, und Dr. Kurt Ittmann, von Hauenstein (Solothurn), in Zürich. Die Direktoren zeichnen unter sich oder je mit einem Prokuristen zu zweien. Geschäftslokal: Laurenzenvorstadt.

10. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Sodafabrik (La Soudière Suisse)**, in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1933, Seite 248), ist der Präsident Professor Dr. Paul Speiser-Sarasin infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, weshalb seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als neuer Präsident des Verwaltungsrates der bisherige Vizepräsident Dr. Hermann Stumm, Rechtsanwalt, von und in Basel, gewählt, welcher die bisherige Kollektivunterschrift führt. Als neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Emile Tournay-Solvay, Industrieller, belgischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Brüssel, welcher seine bisherige Einzelunterschrift beibehält. Ferner wurden die Mitglieder des Verwaltungsrates René Boël, Ingenieur, Ernest John Solvay, Industrieller, beide belgische Staatsangehörige und wohnhaft in Brüssel, und Dr. Hans Rupe, Professor der Chemie, von und in Basel, zur Führung der Kollektivunterschrift je zu zweien ermächtigt. Die an Daniel Emile Jacky erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektiv-

prokura an André Eugen Favre, von Boveresse (Neuenburg), wohnhaft in Zurzach, welcher berechtigt ist, kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

10. Januar. Die Firma **Fritz Glaus, Hohlpass-Garage, vormals Glaus & Meng**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 939), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven, jedoch ohne die Liegenschaften, gehen an nachfolgende Firma über.

Fritz Glaus, Techniker, von Rüschegg (Bern), in Aarau, und Alfred Rubli, Kaufmann, von und in Aarau, haben unter der Firma **Fritz Glaus & Co. Hohlpass-Garage**, mit Sitz in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Glaus; Kommanditär ist Alfred Rubli mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven, jedoch ohne die Liegenschaften, der bisherigen Einzel-Firma « Fritz Glaus, Hohlpass-Garage, vormals Glaus & Meng ». Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Alfred Rubli, Kaufmann, von und in Aarau. Garage, Handel mit Motorfahrzeugen und Automobilwerkstätte. Hohlpass Nr. 11.

Baummaschinen, Ueberkleider, Sportkleider. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Weiersmüller**, in Suhr, ist Emil Weiersmüller, von und in Suhr. Fabrikation von Baummaschinen, Ueberkleidern und Sportkleidern. Bei der Säge.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fournier- und Sägewerk A.-G.**, in Lengwil-Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1740), hat in der Generalversammlung vom 12. April 1935 das Aktienkapital von Fr. 417,500 durch Rückkauf und Vernichtung von 18 Stammaktien zu Fr. 500, Rückkauf und Annullierung von 97 Stammaktien zu Fr. 500 und Zurückziehung von 220 Stammaktien zu Fr. 500 gegen Auslieferung von 127 neuen Stammaktien zu Fr. 500, um Fr. 104,000 auf Fr. 313,500 herabgesetzt. Die bisherigen Prioritätsaktien wurden den Stammaktien gleichgestellt, sodass das Aktienkapital jetzt Fr. 313,500 beträgt, eingeteilt in 627 Aktien zu Fr. 500. § 5 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Ferner wurde auch § 27 der Statuten revidiert. Publikationspflichtige Bestimmungen wurden dadurch jedoch nicht betroffen. In der Generalversammlung vom 23. Dezember 1935 haben die Aktionäre sodann eine weitere Abänderung der Statuten in bezug auf die §§ 5 und 21 beschlossen, wodurch jedoch die bisher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Articoli per cappelli. — 1936. 13 gennaio. Titolare della ditta **Enrico Meierhofer**, in Lugano, è Enrico Meierhofer, di Enrico, da Weiach (Zurigo), in Lugano. Articoli per cappelli. Piazza Dante 10.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 1936. 8 janvier. Suivant procès-verbal et statuts du 6 janvier 1936, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière San-Michele Pully**, une société anonyme ayant son siège à Pully. La société a pour but l'acquisition pour le prix de fr. 10,500 d'une parcelle de terrain d'une superficie de 798 m² sise au territoire de la commune de Pully, lieu dit Avenue du 16 Mai, ainsi que la vente, l'achat, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rattacher. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 11,500, divisé en 23 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. L'administrateur est Friedrich Habersaat, fonctionnaire C. F. F., de Hausen (Zurich), domicilié à Pully, auquel l'assemblée générale a conféré la signature sociale individuelle. Bureau de la société: La Pelouse, Avenue du 16 Mai, à Pully, chez l'administrateur F. Habersaat.

Gené — Genève — Ginevra

Produits chimiques, produits d'entretien, etc. — 1936. 3 janvier. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carret, notaire, à Genève, le 20 décembre 1935, il a été constitué sous la dénomination de **J. J. Mérienne Société Anonyme**, une société par actions ayant pour objet la fabrication et le commerce de tous produits chimiques en général et plus spécialement des produits d'entretien, propreté, nettoyeurs, teintures, etc. notamment des crèmes, cirages, graisses, huiles et autres composés utilisés pour les articles de chaussure, les cuirs, le caoutchouc et les sports; des cires, encastiques et vernis de toutes natures; des pâtes et brillants pour métaux en tous genres ainsi que des articles se rapportant directement ou indirectement à son industrie et à son commerce. Elle pourra faire toutes opérations commerciales, industrielles et financières, mobilières ou immobilières pouvant se rapporter ou être utiles à son objet. Elle reprendra notamment la suite de la fabrication et du commerce de produits similaires exploités précédemment par la maison « J. Mérienne et Cie », société en nom collectif à Genève, actuellement dissoute et radiée du registre du commerce. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 150 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Louis Perben, négociant, à Lyon, fait apport à la société des biens ci-après, acquis par lui, qui dépendent de la faillite de la maison « J. Mérienne et Cie », à Genève, et notamment du nom commercial, des marques de fabrique, des procédés de fabrication, de l'agencement, du matériel, du mobilier et des marchandises. L'agencement, le matériel, le mobilier et les marchandises apportés par L. Perben sont désignés en un inventaire en date du 20 décembre 1935, ledit inventaire signé par les fondateurs de la société et annexé à l'acte de constitution. Cet apport est consenti pour le prix total de fr. 5000 qui sera payé à Louis Perben par la remise au pair de 50 actions de fr. 100 chacune entièrement libérées de la société. Il est expliqué que la société « J. Mérienne et Cie », à Genève, dont une partie de l'actif est apportée ci-dessus par Louis Perben à la société en formation pour s'en être rendu acquéreur le 19 décembre 1935, suivant procès-verbal de vente dressé par l'office des faillites de Genève, était au droit de l'ancienne maison J. Mérienne, inscrite au registre du commerce, le 28 mai 1883, dont le titulaire Jean-Jacques Mérienne est décédé le 7 août 1899. Symphorien Pasquier, négociant, à Lyon, fait

apport à la société des procédés de fabrication se référant à tous les produits vendus par lui sous la marque « Laboratoires Lepasq » à Lyon, 40, rue Sainte Geneviève, déposé le 23 janvier 1923 et dont il est le seul ayant droit, et de tous les procédés de fabrication se référant aux produits que les dits « Laboratoires Lepasq » pourraient créer dans l'avenir, de l'usage, sans restriction de toutes les marques exploitées par les « Laboratoires Lepasq » étant entendu que cet apport se limite à la fabrication et à la vente en tous pays à l'exception de la France, l'Algérie, la Tunisie, le Maroc, les colonies françaises, la Belgique et le Luxembourg. Cet apport est consenti pour le prix de fr. 5000, qui sera payé à S. Pasquier par la remise au pair de 50 actions de fr. 100 chacune de la société, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de Symphorien Pasquier, négociant, de nationalité française, à Lyon, président et administrateur-délégué, lequel engagera la société par sa signature individuelle; Aimé Turrian, expert-comptable, de Château-d'Oex, à Genève, secrétaire, et Louis Chapon, expert-comptable, de et à Genève, lesquels engageront la société par leur signature collective. Locaux: Rue de la Poterie 19.

Chemiserie, etc. — 10 janvier. La raison **J. Lickert**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1916, page 729), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, dès le 15 janvier 1936, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Eugène Zahler**, à Genève, par Eugène-Louis Zahler, de St-Stephan (Berne) et Genève, domicilié à Genève. Chemiserie, lingerie, bonneterie. Rue Guillaume Tell 3.

Gypserie, etc. — 10 janvier. Jean Righi et son frère Marcel Righi, tous deux de nationalité italienne, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Jean et Marcel Righi**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1935. Entreprise de gypserie peinture et maçonnerie. Rue Edouard Rod 16.

Café-brasserie-restaurant. — 10 janvier. La raison **Vve Vetterli**, exploitation d'un café-brasserie-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1933, page 581), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

10 janvier. Aux termes d'actes reçus par M^e V.-L. Rochat, notaire, à Genève, le 6 janvier 1936, il a été constitué sous la raison sociale **Société de Matériaux Légers Caléx S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Genève. Cette société a pour but la fabrication et le commerce de matériaux de renforcement et d'isolation pour cloisons, parois, portes, etc. et notamment la fabrication et le commerce des matériaux inventés par Robert-Auguste-Louis Weitzel, sculpteur, domicilié à Genève. La société pourra aussi s'occuper de la fabrication et du commerce de tous matériaux et marchandises, accessoires de son objet principal. Sa durée est de 15 années, soit jusqu'au 31 décembre 1950. Le capital social est fixé à fr. 20,000, il est divisé en 40 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Robert-Auguste-Louis Weitzel fait apport à la société de la licence exclusive pour la fabrication et le commerce en Suisse des matériaux de renforcement et d'isolation dont il est l'inventeur (demande de brevet du 15 octobre 1934, n° 11629). Cette licence est accordée sous les conditions prévues aux statuts et notamment pour le prix de fr. 10,000, en paiement duquel il est remis à Robert-Auguste-Louis Weitzel 20 actions de fr. 500 entièrement libérées de la société. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Robert-Auguste-Louis Weitzel, sculpteur, de Lausanne, à Genève, a été désigné comme seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Locaux: Rue de Montbrillant 23.

10 janvier. **Fonds de Prévoyance de la Société Anonyme de la Clinique Générale de Genève**, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1934, page 3102). Suivant décision du comité de direction, dont procès-verbal a été dressé par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, le 2 décembre 1935, les statuts de la fondation ont été modifiés sur un point non soumis à publication. Cette modification a été approuvée par l'autorité de surveillance, le 24 décembre 1935.

Gypserie, etc. — 10 janvier. La société en nom collectif **Dubuis et Wicky**, à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1933, page 241), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1936. Son actif et son passif sont repris par l'associé « Albert Dubuis », ci-après inscrit, cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Albert Dubuis**, à Genève, par l'associé Albert Dubuis, de Genève, y domicilié, séparé de biens de Germaine née Clerc. Entreprise de gypserie, peinture, papiers peints et maçonnerie. Quai de l'Ecole de Médecine 4.

10 janvier. La **Fédération d'Agences de Voyages et d'Emigration de Suisse (Verenigung von Reise- und Auswanderungsagenturen der Schweiz) (Federazione d'Agenzie di Viaggio e d'Emigrazione di Svizzera)**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1935, page 416), a, dans son assemblée générale du 7 septembre 1935, modifié ses statuts en ce sens que: 1. des succursales peuvent s'inscrire comme membres de l'association contre paiement d'une cotisation réduite dont le montant a été déterminé à fr. 10; 2. le comité (composé d'un président, de deux vice-présidents, de deux secrétaires, d'un caissier et de cinq conseillers) est nommé par l'assemblée générale. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. En outre, Gottlieb Selmid, gérant, de Bischofszell (Thurgovie), à Bâle, et Ami-Paul-Louis Lavanchy, directeur, de Savigny et Forel (Vaud), à Lausanne, ont été nommés membres du comité: ils signent chacun collectivement avec le président ou un vice-président. Les anciens membres du comité Robert-Adrien-Michel Hahn et Gustave Rensch sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 10 janvier. **Arthur-Henri Guyot**, né le 14 novembre 1903, manoeuvre, originaire de Boudevilliers, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue du Collège 55.

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître
 Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 336. — Registrierungsdatum: 10. Januar 1936.



Strotz, Wilhelm,
 Bijouterie, Gold- und Silberschmiedearbeiten

Zürich

No. 337. — Date de l'enregistrement: 3 janvier 1936.



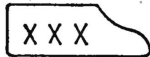
Félix, Charles,
 fabrique de bijouterie et de bijoux-montres

Genève

Kollektivmarken mit laufender Nummer, die als Verantwortlichkeitsmarken verwendet werden
 Marques collectives avec numéro courant, employées comme poinçons de maître
 Marchi collettivi con numero progressivo usati come marchi d'artefice

schweizerische — suisses — svizzeri

No. 1. — Date de l'enregistrement: 11 juillet 1934.



Fédération suisse des associations de fabricants
 de boîtes de montres or (F. B.),

Les croix indiquent l'en-
 droit où se trouve le nu-
 méro courant.

La Chaux-de-Fonds

Participant à la marque:		
Nom	Domicile	Numéro courant
Gianoli, Egidio	La Chaux-de-Fonds	218

Société anonyme Neuchâtel-Chaumont, à Neuchâtel
 (Tramway et Funiculaire)

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire à 4½ % de 300,000 francs, actuellement réduit à 255,000 francs, sont par les présentes convoqués pour le **lundi, 27 janvier 1936, à 11 hs.** (liste de présence dès 10.30 hs.), à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la société, lequel comporte les mesures suivantes:

- Consentement à la constitution et à l'inscription d'une hypothèque du montant de 30,000 francs primant l'hypothèque actuellement inscrite en faveur des obligataires, cette nouvelle hypothèque devant servir de garantie à un nouvel emprunt du même montant, à contracter par la Société débitrice aux conditions les plus favorables du marché, pour faire face aux dépenses que nécessiteront la réfection de la ligne du tramway et le remplacement du câble du funiculaire.
- Prorogation du terme de remboursement de l'emprunt au 31 décembre 1945, les amortissements étant également suspendus jusqu'à cette date.
- Pour la période comprise entre le 1^{er} juillet 1935 et le 30 juin 1945, remplacement de l'intérêt conventionnel par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, 4½ % au maximum, et cumulatif pendant deux périodes de cinq ans, échéant, l'une, le 30 juin 1940, l'autre, le 30 juin 1945, et la Société étant autorisée en outre à prélever chaque année pendant 10 ans sur le compte de profits et pertes, avant le paiement de l'intérêt, la somme de 4,000 francs destinée aux mêmes fins que le nouvel emprunt et, une fois ces dépenses réglées, à l'amortissement dudit emprunt.

Les délégataires seront en outre appelés à désigner un représentant de la communauté dans le sens des art. 23 et suiv. de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée seront tenus de déposer leurs titres jusqu'au **jeudi 23 janvier 1936 au plus tard** à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ou à la Société de Banque suisse, à Neuchâtel, qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les créanciers à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques. Le dossier de la cause peut être consulté au Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte de légitimation.

Lausanne, le 16 décembre 1935.

Le Juge fédéral délégué:

(A. A. 148¹)

SOLDATI.

Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Emprunt 1^{er} rang de fr. 400,000. —, divisé en 400 délégations de fr. 1000. —.

MM. les délégataires sont convoqués, en vertu de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, en assemblée pour le **vendredi 24 janvier 1936, à 14.15 heures**, dans la salle des séances (entresol) de la Société de Banque Suisse, Place St-François, à Lausanne.

Ordre du jour:

- Rapports du représentant de la Société débitrice et du gérant de la grosse.
- Modifications aux conditions de l'emprunt, soit:
 - prorogation de 2 ans, soit au 30 novembre 1940, de l'échéance de l'emprunt;
 - remplacement, pour la période 1^{er} juin 1935 à 30 novembre 1940, d'un intérêt fixe par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 4½ % et cumulatif jusqu'à l'échéance de l'emprunt, soit jusqu'au 30 novembre 1940.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, jusqu'au 22 janvier, par la Société de Banque Suisse à Lausanne, contre présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Les titres devront être déposés ultérieurement, en vue du timbrage; le dépôt peut en être effectué en même temps que le retrait des cartes d'admission.

(A. A. 7¹)

La débitrice:

Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Finnland — Zolltarif

Ein Gesetz vom 31. Dezember 1935 über die Erhebung von Zöllen im Jahre 1936 und der Staatsratsbeschluss vom gleichen Tage über die Erhebung von erhöhten Zöllen für einige Einfuhrwaren im Jahre 1936 bestimmen, dass während des Jahres 1936 der Zoll für die nach Finnland eingeführten und für die aus dem Lande ausgeführten Waren nach dem am 31. Dezember 1935 geltenden Ansätzen, aber unter Beachtung der nachstehenden Zusätze und Aenderungen zu erheben ist:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Zollsatz in Finnmark		
		Menge	Bisher	Ab 1. I. 1936
A. Eingeführte Waren				
Getreide:				
ungemahlen:				
30	a) Roggen	1 kg	1.25	1.10
	b)			
Anmerkung. Ein Importeur von Korn soll die vom Staatsrat aufgestellten Bedingungen befolgen.				
31	—			
Anmerkung. Mit Zustimmung des Staatsrates für Aussaat eingeführter Hafer ist zollfrei.				
32	Weizen	1 kg	1.35	1.25
Anmerkung zu der Nr. 32. Eine Mühle, die bei Vermahlung von Getreide für den öffentlichen Handel auch einheimischen Weizen als Rohware verwendet, ist berechtigt, eine gleich grosse Menge ausländischen Weizens zu einem Zoll von 90 Penni per kg einzuführen, zu den Bedingungen, die vom Staatsrat festgestellt werden.				
*34	Mais	1 kg	—20	—15
35	—			
Anmerkung. Ein Importeur von Malz soll die vom Staatsrat aufgestellten Bedingungen befolgen.				
gemahlen:				
Roggenmehl:				
40	ungebeutelt	1 kg	1.45	1.25
41	geheutelt	1 kg	2.25	2.05
Weizenmehl:				
43	ungesiebt (Graham-)	1 kg	1.50	1.40
44	gesiebt, auch Granularmehl	1 kg	2.40	2.25
45	Weizengrütze	1 kg	2.40	2.25
*49	Für Kleie aller Art wird nur der Grundzoll von 15 Penni (erhöhter Zoll 30 Penni) erhoben.			
*70	Oelkuchen; Kuchen, zusammengepresste aus grobem Maismehl; Eicheln, gemahlen oder ungemahlen, und Erdnüsse	1 kg	—30	—20
*71	b) Viehfutter anderer Art, nicht besonders genannt	1 kg	—30	—20
Kaffee:				
114	ungebrannt	1 kg	12.—	9.—
115	gebrannt, auch gemahlen	1 kg	14.—	11.—
Anmerkung. Kaffee-Extrakt wird mit 700 % Erhöhung des für gebrannten Kaffee festgestellten Zolles verzollt.				
116	Kaffeesurrogat und -Zusätze, verschiedener Art	1 kg	12.—	9.—
117 ½	Herva-Matte (Teesurrogat)	1 kg	—	5.—
Anmerkung des Generalkonsulats: Die Tarif-Nr. 117 ½ ist neu.				
Zucker:				
118	a) Kristallzucker:			
	1. Rohware, die in der Zuckerraffinerie angewandt wird	1 kg	4.50	3.50
Anmerkung. Ein Industriellenunternehmen, welches die Ware laut dieser Position verzollen will, soll die vom Staatsrat festgestellten Bedingungen befolgen.				
	2. anderer Art	1 kg	4.80	3.80
	b) Zuckersirup und flüssiger Zucker	1 kg	4.50	3.50
119	Stück-, Hut- und Kandiszucker	1 kg	5.10	4.10
120	pulverisiert	1 kg	5.—	4.—

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Menge	Zollsatz in Finnmark	
			Bisher	Ab 1. I. 1936
121	Melasse, ohne Zusatz. Anmerkung zu der Nr. 122. Für den unter diese Position fallenden Traubenzucker wird ein Zoll von 2 Mark (anstatt 6 Mark) per 1 kg erhoben, wenn er als Rohware für die Lederindustrie eingeführt wird, doch zu dem vom Staatsrat festgestellten Bedingungen.	1 kg	4.50	3.50
*373 1/2	Tennisschläger Anmerkung des Generalkonsulats. Diese Tarif-Nr. ist neu. Pappe, nicht besonders genannt: gefärbt oder einseitig bestrichen, mit einem anderen Stoff als Asphalt, Teer oder Teerölen imprägniert (auch s. g. Kreidepappe), lackiert, gefirnisset, mit Papier überzogen, mit Metall belegt, gestaut (nicht bemastert) und geprägt (mit gepresstem Muster versehen); so auch Wellkarton, auch ungefärbt (neuer Zusatz).	1 kg	—	25.—
407	gefärbt oder einseitig bestrichen, mit einem anderen Stoff als Asphalt, Teer oder Teerölen imprägniert (auch s. g. Kreidepappe), lackiert, gefirnisset, mit Papier überzogen, mit Metall belegt, gestaut (nicht bemastert) und geprägt (mit gepresstem Muster versehen); so auch Wellkarton, auch ungefärbt (neuer Zusatz).		2.—	2.—
461	Anmerkung. Für die Bürsten, elektrische Armaturen und Bakelitindustrie eingeführtes, und in deren Namen verzolltes Zelluloid oder ein anderer ähnlicher, formbarer künstlicher Stoff ist zollfrei. (Die neuen Zusätze sind unterstrichen.) Schuhzeug: 477 anderer Art, nicht besonders genannt, dessen Gewicht per Paar über 400 g netto ausmacht; auch Schuhe aus einem anderen Stoff als Leder, nicht besonders genannt.	1 kg	48.—	38.—
484	Pelzwerk: bearbeitete, lose: a) aus gewöhnlichem Schaffell; ausser der aus diesem Fell für Militärbedarf hergestellten Pelze (die neuen Zusätze sind unterstrichen). b) andere Arten von Schaffell, wie Astrachan-, Persian- und Tibetpelz; ausser der aus diesem Pelzwerk für Militärbedarf hergestellten Pelze. Anmerkung des Generalkonsulats. Die Rubrik b ist neu.	1 kg	100.—	100.—
490	Anmerkung. Eine Automobilfabrik, die für ihre in Finnland hergestellten Lastautomobile und Automobilomnibusse Automobilreifen von solcher Grösse und Beschaffenheit einführt, die im Lande fabrikmässig nicht hergestellt werden, ist berechtigt, nachdem das Automobil fertiggestellt ist, auf dem Restitutionswege den Unterschied zwischen dem erhöhten Zoll und dem Grundzoll zu den im § 2 festgestellten Bedingungen zu erhalten. (Der Grundzoll für Automobilreifen ist Fmk. 6.—, der erhöhte Zoll Fmk. 22.20 per 1 kg.) Diese Vergünstigung wird unter der Voraussetzung bewilligt, dass sowohl die Unterlage als die Karosserie im Lande hergestellt sind.	1 kg	—	160.—
*492	Kautschukschuhzeug: a) mit Schaft b) anderer Art	1 kg	20.—	12.—
511 1/2	Radiatoren oder Wärmeelemente aus nicht schmelzbaren Gusswaren; auch gegossene Teile zu denselben. Anmerkung des Generalkonsulats. Die Tarif-Nr. 511 1/2 ist neu; früher wurden Radiatoren unter der Tarif-Nr. 511 verzollt.	1 kg	—60	1.20
524	Eisen und Stahl in Stangen, geschmiedet, sowie geformte Stoffe aus solchem Eisen und Stahl; auch gedrechselte, glatte zylindrische Achselstoffs, nicht weiter bearbeitet; auch sogenannte komprimierte Achseln; sowie anderes rundes Eisen und Stahl, blankgezogen oder gewalzt von 6 mm (früher 15 mm) und darüber im grössten Durchmesser. Anmerkung zu der Nr. 527. Das unter diese Position fallende verzinnete Eisenblech ist zollfrei, wenn es als Rohstoff für die Konservindustrie eingeführt wird, doch zu dem vom Staatsrat festgestellten Bedingungen. Dampfmaschinen, Dampf- und Wasserturbinen, Benzin-, Petroleum-, Rohöl-, Gas- und andere Verbrennungs- und Explosionsmotoren, Luftkompressoren, Kühlmotoren und Maschinpumpen; auch Handpumpen.	1 kg	1.—	1.—
*683	wiegend per Stück netto 500 kg und weniger: a) Motoren; Teile zu denselben, nicht besonders genannt: I. Aussenbordmotoren Der niedrigste Zoll beträgt per kg Fmk. 10.— II. andere Der niedrigste Zoll beträgt per kg Fmk. 10.— b) andere	1 kg	2.50	2.50
	Anmerkung. Eine Automobilfabrik, die für ihre in Finnland hergestellten Lastautomobile und Automobilomnibusse Verbrennungsmotoren einführt, die im Lande fabrikmässig nicht hergestellt werden, ist berechtigt, nachdem das Automobil fertiggestellt ist, auf dem Restitutionswege den Unterschied zwischen dem erhöhten Zoll und dem Grundzoll zu den im § 2 festgestellten Bedingungen zu erhalten. (Der Grundzoll für Verbrennungsmotoren ist Fmk. 5.—.) Diese Vergünstigung wird unter der Voraussetzung bewilligt, dass sowohl die Unterlage als die Karosserie im Lande hergestellt sind. Anmerkung des Generalkonsulats. Die Abfassung der Tarif-Nr. 683 ist neu.			

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Menge	Zollsatz in Finnmark	
			Bisher	Ab 1. I. 1936
aus 708a	Automobile: 1. — aa 2. Personenaufomobile, deren Wert höchstens 80,000 Mark ausmacht, wenn das Zylindervolumen 1600 cm ³ übersteigt und andere, nicht besonders genannten Untergestelle und andere Teile von Personenaufomobilen verschiedener Art; sowie Untergestelle für Lastautomobile und nicht besonders genannte Teile von solchen Untergestellen. Der niedrigste Zoll beträgt Fmk. 3.50 per 1 kg. Anmerkung (neu). Für mit Dieselmotoren versehene Untergestelle für Automobile, deren Ursprungsland zu den Vertragsländern der A-Gruppe gehört (auch die Schweiz), wird ein Zoll von 10 % des Wertes erhoben, wobei der niedrigste Zoll Fmk. 2.50 per kg ausmacht. Anmerkung. Eine Automobilfabrik, die für ihre in Finnland hergestellten Lastautomobile und Automobilomnibusse Automobilteile einführt, ist berechtigt, nachdem das Automobil fertiggestellt ist, auf dem Restitutionswege den Unterschied zwischen dem für diese Teile erlegten erhöhten Zoll und dem Grundzoll zu erhalten, falls diese Teile im Lande nicht fabrikmässig hergestellt werden und zu den im § 2 festgestellten Bedingungen. (Der Grundzoll beträgt 8 % des Wertes, während der erhöhte Zoll 14 % des Wertes ausmacht. Der niedrigste Zoll beträgt resp. Fmk. 2.— und Fmk. 3.50.) Diese Vergünstigung wird unter der Voraussetzung bewilligt, dass sowohl die Unterlage als die Karosserie im Lande hergestellt sind.		14% des Wertes	14% des Wertes
*727	Taschenuhren: mit Gehäusen aus Gold oder Platin mit ganz vergoldeten oder goldplattierten Gehäusen. Anmerkung des Generalkonsulats. Früher wurde kein Unterschied bei der Verzollung der obenerwähnten Artikel gemacht.	1 St.	150.—	150.—
*729	Gehäuse, lose: aus Gold oder Platin ganz vergoldet oder goldplattiert	1 St.	150.—	150.—
753	I. Arbeiten aus Asbest, auch mit Zusatz von anderen Stoffen, wie Kautschuk: a) — b) — c) Garne, Gewebe, Bänder und Schnüre	1 kg	3.—	3.—
810	Mineralöle: Petroleum.	1 kg	—05	frei
880	Zündkapseln: a) für eine Sprengung bestimmte Zündkapseln, deren Durchmesser über 7 mm ist b) andere Anmerkung des Generalkonsulats. Die Rubriken a und b sind neu.	1 kg	4.—	16.—
*885	Fenerwerkerarbeiten, bengalische Zündhölzer, Knallsignale, Knallpulver und Klappen: a) für die Ausrüstung eines Handelsfahrzeugs vorgeschriebene Signalkraketer und Schussignale b) andere	1 kg	—	10.—
890	a) Schwefelsäure, verschiedener Art, auch Salzsäure (Chlorwasserstoffsäure), auch Mischungen von diesen Säuren (neuer Zusatz) b) Phosphorsäure Anmerkung zu der Nr. 890a (neu). Die Quantität der für Konservierung von Futter bestimmten Mischung von Salzsäure und Schwefelsäure, die über die einheimische Produktion hinaus erforderlich ist, ist zollfrei, doch zu den vom Staatsrat festgestellten Bedingungen.	1 kg	—20	—20
901	a) Ammoniumchlorit (Salmiak) und Bariumchlorit b) Calciumchlorit und Magnesiumchlorit	1 kg	—20	frei
905	Natriumsulfat, Kaliumsulfat und Schwefelblei, verschiedener Art; Natriumtiosulfat (dieser Zusatz ist neu)	1 kg	—15	—15
928	Harzleim oder Harzseife	1 kg	—30	frei

§ 2.
Der Staatsrat ist berechtigt, im Laufe des Jahres 1936 die Zölle auf höchstens das Vierfache für solche Waren zu erhöhen, die unter die Sternpositionen fallen; doch darf der Zoll für die unter die Tarif-Positionen 177—202, 230, 234, 238—240, 246, 274—276, 292—297, 477, 492, 548—550, 663, 675, 685, 744, 795 und 881 fallenden Waren nur in dem Fall erhöht werden, wenn eine Garantie von den Fabrikanten der fraglichen Waren gegeben wird, dass die einheimischen Preise für diese Waren das Niveau, auf welchem sie sich am 1. September 1935 befanden, nicht übersteigen, ausser wenn die Preise für Rohmaterialien oder für andere Produktionskosten über das erwähnte Niveau steigen. 11. 15. 1. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux
Unrechnungskurse vom 15. Januar an — Cours de réduction dès le 15 janvier
Belgien Fr. 52.10; Dänemark Fr. 68.20; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.34; Italien Fr. 24.87; Japan Fr. 90.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.02; Marokko Fr. 20.34; Niederlande Fr. 209.25; Oesterreich Fr. 57.15; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 78.70; Tschechoslowakei Fr. 12.81; Tunesien Fr. 20.34; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 2a. Neue Beitritte — II. I. 1936 — Nouvelles adhésions

Allschwil: V. 12762 Vogt, Jakob, Kaufmann. Basel: V. 9689 Berchtold-Guyaz, Fritz. — V. 13222 Bruederlin, Carl. — V. 13485 Christl. Universitätswoche. — V. 11433 Eggenspieler, Jos. Max, Architekt. — V. 12721 Hartmann, O., Coiffeur. — V. 12392 Jung, R., Dr. — V. 13486 Jopa Aktiengesellschaft, Abtlg. S. — V. 13489 Kaiser, Karl, Maler-Atelier. — V. 13435 Mayer, H. & M. — V. 8978 Tennisclub der Basler Handels-Gesellschaft. — V. 13490 Wenglein, Albert, Parquetgeschäft. Bern: III. 4519 Glauser, H., Hauptbuchhalter OKK. — III. 8265 Hügli, Paul, sen., Vertreter. — III. 6939 Hadorn, Max, kaufm. Bureau. — III. 4382 Liegenschafts-Vermittlung A.-G. — III. 8529 « Narvos » Sprachschule, E. Stieckberger. — III. 9666 Pulver, Gottfried, Postbeamter. — III. 6174 Widmer, Albert, pens. Beamter. Biel: IV a. 3100 Flückiger-Tschannen, H., Notar. — IV a. 3081 Librairie centrale Azed S. A., gérant B. Johner. — IV a. 3110 Schweizer, H., Chef de fabrication. — IV a. 3108 Selz-Dick, A., horlogerie-bijouterie. — IV a. 3089 Michel, Max, Photograph. Blimbach: III b. 1067 Iseli, Christian, Landwirt. Burgdorf: III b. 959 « Neue Schweiz », Ortsgruppe Burgdorf. Castasegna: X. 3175 Asilo-Ospedale della Bregaglia. Celerina: X. 3179 Lendi, A., Hotel Murail. La Chaux-de-Fonds: IV b. 1806 Association des libres penseurs. — IV b. 1807 Aubry-Schaltenbrand, F., horlogerie. — IV b. 1809 Borel, Chs., professeur. Chez-Le-Bart: IV. 2461 Méroz-Chatelain, Ernest, pierres fines pour horlogerie. Courtelary: IV a. 3104 Ninder fils, Erwin, cuirs et peaux. Derendingen: V a. 1235 Günter & Cie., Möbelschreiner. Emmenbrücke VII. 5127 Fellmann, Ant., Bäckerei-Kond., Spezereien. Etenuda: IX a. 726 Hösl-Becker, Fr., Metzgerei. Etziken: V a. 1785 Borner, Walter, Restaurant Frohsinn. — V a. 1790 Genossenschaft Elektra Aussers Wasseramt. Feuerthalen: VIII a. 1354 Häberli, Konrad, Fuhrhalterei. Genève: I. 7165 Bureau central des Minorités. — I. 7056 Cazenave & Pizarro, Dancing Mac. Mahon. — I. 7177 Chablot, Alfred. — I. 3301 Martin, Michel, mécanicien, Petit-Saconnex. — I. 7176 Plojoux, Charles, & Mme. — I. 7174 Revilliod, Edouard. — I. 7175 Schenkel, Bernhard. — I. 7173 Van Dedem, G., entretien de parc et jardins, Châtelaine. — I. 7172 Vormus, Pierre. — I. 7171 Walther, Karl M., Docteur. Grindelwald: III. 4872 Museum Grindelwald. Hättlingen: IX a. 1165 Bass, Carlo, Dr. Hauterive (Ntel.): IV. 2460 Linder-Imhof, A., vins de Neuchâtel. Herzogenbuchsee III a. 439 Wüthrich, Christian, Baumschule. Kleinrietwil: III a. 257 Mathis, C., Dr., Kreistierarzt. Kriegstetten: V a. 1588 Lüthy, Josef, Tapissierwarenfabrik. Landquart:

X. 3165 Feragotti & Schmid, Bauunternehmung für Hoch- & Tiefbau, Ingenieurarbeiten. Langenthal: III a. 1001 Lyrenmann, Jb., Spengler & sanitäre Installationen. Lunz: II. 7075 Comptoir des Papiers-peints, A. Marti. — II. 6711 Heinemann, Mina, Melle. — II. 7073 Rossier, P.-H., docteur en médecine. — II. 4204 Sekretariat der abstinenten Jugend (Libertas-Iduna). Leysin: II b. 1588 Centre d'orientation et de formation professionnelle pour les malades. Lomniswil: V a. 1766 Musikgesellschaft. Lovrenser: IV a. 3102 Foyer d'Education pour jeunes filles, Beau-Site. Luzern: VII. 6603 Diengy-Blank, B., Famille. — VII. 6605 Kläiber, Paul, Weine u. Agenturen. — VII. 3189 Schmid-Dommann & Cie., Dampfwaschanstalt. Mammshaus: III. 5795 Kämmermann, Johann, Evangelist, Muttten. Montier: IV a. 3103 Perrin frères, étampes. Mühlenbühlsee: III. 10833 Wasserversorgung der Einwohnergemeinde. Murg: X. 3177 Schneider & Giger, Baunternehmung. Murl (Bern): III. 5413 Lehmann-Ryf, Gustav, Rosenkulturen u. Vertretung. Nenehâtel: IV. 2462 Breithaupt, Auguste, représentant. — IV. 974 Casse-maladie de l'Union commerciale. — IV. 1593 Eglise indépendante, paroisse de Nenehâtel. — IV. 2459 Reynoud, Pierre, professeur. Neuhausen: VIII a. 1683 Seiler, E., Kolonialwarenhandlung. Neuveville (Berne): IV. 928 Cp. Cyclistes 21 (1^{er} Lieutenant Oehler). Pontresina: X. 3178 Pfister-Galonder, Robert, Hotel Post. Porrentruy: IV a. 2828 Coopérative Bruntrutaine S. A. Pratteln: V. 12914 Thomi-Farner, Max. Rheinfelden: V. 12119 Jappert, S., Dr. med., prakt. Arzt. Riehen: V. 10499 Eiche-Nicklas, Rob. Romanshorn: VIII c. 1089 Miggler, H. (Blumen-Mügler). Rolle: II. 7076 Schöde, E., fonct. postal. St-Haasz: IV. 2463 Clottu, Gaston, notaire. St-Imier: IV b. 1805 Société Immobilière. La Sarraz: II. 1898 Radio-Service. G. Michaud. Schâuz: IX a. 1116 Steinhauser, E., vorm. H. Giger-Noser, Brennmaterialien und Landesprodukte. — IX a. 1164 Elektrizitätsversorgung. Solothurn: V a. 1787 Bucher, Georg, Dachdeckermeister. — V a. 1139 Electrona A.-G. — V a. 1719 Gygax, G., Spezialwerkstatt für Gewindeschneid-Verzeuge. — V a. 1786 « Helvetia » Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt, Generalagentur Solothurn. — V a. 1784 Weber & Honegger, Fabrikation von Patentneuheiten. Sumiswald: III b. 1068 Schindler, Ernst, Zahnarzt. Trumetan: IV b. 1804 Montel, Pierre, médecin-dentiste. Vevey: II b. 1276 Mages, Alfred. — II b. 937 Service d'encassement « Pratique » M. Pitton. Villars-Bozon: II. 7058 Tardy, André, moulin du Cros, Mauraz. Winterthur: VIII b. 2539 Gerisch, Karl, Pneu-Gummimatten. Zug: VII. 6611 Garbani-Nerini, A., Insp. d. eidg. Alkoholverwaltung. Zwingen: V. 8266 Cueni, Hermann, Weinhandlung. Bruxelles: V. 13464 Publicité SPEKA. Nürnberg: V a. 883 Kabel- und Metallwerke Neumeyer Aktiengesellschaft.

Schnittmuster- u. Modejournal-Verlag

(Firma mit Sitz in Zürich)

(Absatz über 100,000 Muster u. Journale pro Jahr)

bietet der

Damenstoff-Industrie

Gelegenheit zur Propagierung ihrer Fabrikate

Anfragen erbeten unter Chiffre **B 5043 Z** an **Publicitas Zürich**

Schloss- und Metallwarenfabrik A. G. Derendingen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 26. Januar 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr im Gemeinderatssaal in Derendingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Gründungsversammlung.
2. Bericht über den bisherigen Geschäftsgang.
3. Abänderung der Statuten. (Erhöhung des Aktienkapitals).
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.

Die Stimmrechtsausweise können im Bureau unserer Gesellschaft oder unmittelbar vor der Versammlung entgegengenommen werden.

Die Zeichner der neuen Aktien sind eingeladen, an dieser Versammlung, jedoch ohne Ausübung eines Stimmrechts, teilzunehmen.

Derendingen, den 14. Januar 1936.

161 i

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Albert Kaufmann.**

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 Reserven Fr. 35,500,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank, zu pari

auf 2 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. 2369

Die Direktion.

Berichtigung

In der Publikation vom 13. Januar (Ausgabe Nr. 9., betr. Kapitalrückzahlung per 31. Januar 1936 der (20087 On) 152

3 1/2 % Anleihe der Ortsbürgergemeinde Zofingen von 1896

ist das Emissionsjahr versehentlich mit 1936, statt, den Instruktionen des Auftraggebers entsprechend, mit 1896 ausgedrückt worden.

Banca Unione di Credito, Lugano

Diffida

Notifichiamo con la presente che l'assemblea generale straordinaria degli azionisti della nostra Banca, del 28 dicembre 1935, ha deciso di ridurre il capitale azioni da nom. fr. 2,500,000. — a nom. fr. 1,000,000, mediante riscatto di 6000 azioni, dopo aver preso conoscenza di un rapporto speciale di revisione della S. A. de Contrôle et de Révision, Basilea, accertante che i crediti dei terzi rimangono integralmente coperti anche dopo la riduzione del capitale e che la liquidità della Banca resta assicurata.

Conformemente agli art. 670 C. O. e 11 cap. b della Legge federale sulle Banche e le Casse di risparmio, diffidiamo quei creditori che domandassero il rimborso oppure una garanzia a voler insinuare le loro pretese entro due mesi dalla presente pubblicazione, alla Direzione del nostro Istituto.

I creditori che non si notificheranno entro il 9 marzo 1936, saranno ritenuti d'accordo con la riduzione del capitale e con la invariata continuazione dei loro rapporti col nostro Istituto. (3119 O) 149 i

Lugano, 9 gennaio 1936.

Il Consiglio d'Amministrazione della Banca Unione di Credito.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruuf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Biel ist über den Nachlass des am 26. Dezember 1935 verstorbenen Herrn

Léoncel-Eugène Courvoisier

Sohn des Frédéric-Eugène sel., von Le Locle, Rentier in Biel, Alpenstrasse Nr. 87, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Forderungen und Beteiligungsansprüche bis und mit 15. Februar 1936 dem Regierungsstatthalteramt in Biel schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbenschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Die Schuldner des Verstorbenen haben ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist dem Notariatsbüro Ruter & Flückiger in Biel anzumelden. (20072 U) 164 Massaverwalter ist Herr William Louys, Bücherexperte in Biel.

Biel, 13. Januar 1936.

Der Beauftragte: **H. Flückiger**, Notar.

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweiz. Patente Nr. 161730 Streekerwerk für Textilvorgespinnste, No 169546 Véhicule, No 152571 Mécanisme étireur avec courroies sans fin, Nr. 159441 Tonfilm mit Schrift nach dem Intensitätsverfahren, Verfahren zur Herstellung desselben und Einrichtung zur Ausübung des Verfahrens, Nr. 152895 Verfahren zur Herstellung von Chloratformstücken für Sprengzwecke, Nr. 160232 Trockapparat, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf des Patentes bzw. Abgabe der Lizenz. 56 8 Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co., Patentanwälte, Bahnhofstrasse 31, Zürich, Orell-Füssli-Hof.

Couleurs-Vernis A Paris

Fabrique récemment installée à vendre cause départ à l'étranger. Fr. s. 7500.-. Ecrire sous A 2340 L à Publicitas Lausanne. 157

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genève

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!